

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 18. Dezember 2009

Nummer 51

Weihnachten in der Villa Meixner



*Samstag, 19. Dezember 2009, 14 - 19 Uhr
Sonntag, 20. Dezember 2009, 11 - 19 Uhr*

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.
Der Eintritt ist frei!

Aus dem Gemeinderat

Es war die letzte Gemeinderatssitzung und gleichzeitig eine der „teuersten“ des Jahres 2009, weil Baubeschlüsse bzw. Auftragsvergaben in Millionenhöhe für die Realschule und für die Festhalle entschieden wurden.

Fassadensanierung und Umbau der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Über 2,4 Millionen Euro nahmen die Ratsmitglieder in die Hand, um sowohl die Umbauten, Erweiterung und Fassadensanierung der Marion-Dönhoff-Realschule als auch den Umbau und die Erweiterung der Festhalle auf den Weg zu bringen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck ließ bei der Marion-Dönhoff-Realschule keine Zweifel aufkommen, dass die Maßnahme alternativlos sei. Die Fassade habe über 30 Jahre auf dem Buckel und sei in Sachen Wärmeisolierung in erbärmlichen Zustand. Auch die Raumsituation, mit sechs Klassenräumen im Keller, wird den Erfordernissen der heutigen Zeit nicht gerecht, so der Bürgermeister. Insgesamt wird dieses Maßnahmenpaket die beiden Schulträgergemeinden Brühl und Ketsch mit 4,2 Millionen Euro belasten. Wobei die 2,9 Millionen Euro schwere Sanierung der rund 2500 Quadratmeter großen Fassade der dickste Brocken ist, aber auch große Einsparungen mit sich bringt. Minus 70 Prozent beim Energiebedarf, so die Erwartungen der Verwaltung. Anbau und Erweiterung kosten dagegen knapp 1,3 Millionen Euro, werden aber mit 300 000 Euro Landesmittel bezuschusst. Eine sinnvolle Investition, da der Realschule durch das Regierungspräsidium Karlsruhe trotz der demografischen Veränderungen auch längerfristig eine vierzügige Klassenstruktur prognostiziert wurde. Positiv vermerkte Göck auch, dass auf die Aufstellung von Containern während des Umbaus verzichtet werden könne, was den beiden Gemeinden weitere Investitionen von rund 200 000 Euro erspart.

Michael Till (CDU) erklärte erleichtert, dass es eine weitsichtige Entscheidung war, die Verantwortung für die Realschule mit der Enderle Gemeinde zu teilen, sodass die Kosten jetzt auch geteilt werden können. Außer Frage stand für den CDU-Politiker die Notwendigkeit der Fassadensanierung. Angesichts eines 70-prozentigen Energie-Einsparpotentials erübrigt sich fast jede Debatte. Auf die Frage, ob Anbau und Erweiterung bei sinkenden Schülerzahlen Sinn mache und nicht Unterricht in anderen Räumlichkeiten möglich wäre, erteilte Till eine Absage. „Eine Aufteilung von Schülern auf verschiedene Gebäude ist die schlechteste Lösung und wiegt mögliche Kostenersparnisse nicht auf.“ Auch Gabriele Rösch (SPD) hatte in Sachen Ausbau und Erweiterung angesichts sinkender Schülerzahlen Zweifel. Doch genau wie Heidi Sennwitz (FW) und Ulrike Grüning (GL) stimmte sie dem Projekt zu. Auch, weil Schule in Zukunft immer mehr zum Lebensort wird und Schüler in Zukunft mehr Zeit an der Schule verbringen werden. Grüning fügte in der Aussprache an, dass es klüger gewesen wäre, die Maßnahme früher auf den Weg zu bringen. „Jetzt ist der Markt Dank Konjunkturpakete überhitzt, sodass die Preise künstlich hoch sind.“ Trotzdem verlief die Abstimmung anschließend einstimmig, sodass aus Brühler Sicht dem Projekt nichts mehr im Wege stand.

Auftragsvergaben für den Umbau der Festhalle

Diesmal deutlich über dem Ansatz lagen weitere Angebote für Umbau und Erweiterung der Festhalle, was die Ratsmitglieder sichtlich unzufrieden stimmte. Auf rund 360.000 Euro belaufen sich die Kosten für Schlosser- und Metallbauarbeiten, Putz- und Stuckarbeiten sowie Trockenbauarbeiten. Schön angefangen habe es ja, so Wolfram Gothe (CDU), doch die 100.000 Euro, die die Sache jetzt teurer wird, sei alles andere als zufriedenstellend. Doch genau wie Roland Schnepf (SPD) erklärte er, dass jetzt nach der Ausschreibung auch die Auftragsvergabe vonstatten gehen müsse, immerhin ist das Projekt schon begonnen, die meisten Aufträge wurden bereits früher vergeben. Am Ende ging die Entscheidung bei einer Enthaltung von Klaus Triebkorn (GLB) durch das Gremium.

Anpassung der Elternbeiträge in den Kindergärten

Gegen die Stimme der Grünen Liste wurde auch der Erhöhung der Kindergartengebühren um fünf Prozent an Februar 2010 und einer weiteren Erhöhung um drei Prozent ab September 2010 zugestimmt. Christian Mildenerger (CDU) erklärte der Verwaltung folgend, dass die Erhöhung maßvoll sei und es wichtig sei, den Deckungsbeitrag bei den Betriebskosten von 20 Prozent zu erreichen. Für sozialen Ausgleich gebe es Unterstützungen und grundsätzlich befindet sich die Hufeisengemeinde im Vergleich zu anderen Gemeinden in Sachen

Belastungen für die Eltern noch im unteren Drittel. Ganz ähnlich erklärten auch Pamela Betzold (SPD) und Sennwitz (FW) ihre Zustimmung. Grüning (GL) forderte dagegen ein Umschwenken auf das württembergische Gebührenmodell, das bei der Gebührenberechnung alle Kinder einer Familie bis 18 Jahre berücksichtige. Dieses bringe jedoch, so Göck, für Kleinfamilien eine stärkere Belastung mit sich und Sorge für Ärger und Unmut unter den Eltern. Deswegen habe man in Übereinstimmung mit den Vertretern der Kirchengemeinden die Beibehaltung des bisherigen Modells und die „lineare“ Erhöhung vorgeschlagen. Ganz grundsätzlich forderte Grüning erneut den kostenlosen Kindergarten, dem in ihren Augen nur der mangelnde politische Willen im Wege stehe. Gegen die Stimmen der Grünen wurde die Anpassung der Elternbeiträge am Ende angenommen.

Verlängerung des Stromlieferungsvertrages mit der EnBW

Als ein Schnäppchen bezeichnete der Bürgermeister das Angebot der EnBW bei einer kurzfristigen Verlängerung des Stromlieferungsvertrags bis 31. Dezember 2012 die Strompreise auf dem bisherigen Niveau festzuschreiben: „Anderswo hört man von Preissteigerungen, wir hätten dann fünf Jahre lang die gleichen Preise.“ Dem stimmte Michael Till (CDU) grundsätzlich auch zu, kritisierte jedoch das erzwungene Tempo zwischen Angebot und Entscheidung. Mit so einem Hopp-oder-Top-Angebot werde jedenfalls kein Vertrauen geschaffen, so der CDU-Mann. Angesichts des Angebots stimmten auch SPD und FW zu. Triebkorn (GL) monierte, dass damit die Gelegenheit verpasst werde, sich um einen Stromanbieter mit regenerativer Energie zu bemühen. Aber auch hier folgte der Gemeinderat gegen die beiden Stimmen der Grünen der Verwaltungsvorlage und verlängerte den Stromliefervertrag mit der EnBW zu den bisherigen Konditionen bis Ende 2012.

Anfragen Gemeinderat

Auf die Antwort, dass eine Internet-Verfügbarkeitsanfrage auf der MVV-Fernwärme-Homepage (www.mvv-fernwaerme.de) wie für Mannheim für Brühl nicht geplant sei, da es in Brühl und Rohrhof nur um einen auf 290 Häuser begrenzten Ausbau gehe, fragte GR Hans Zelt nach, ob denn diese 290 potentiellen Kunden positiv reagiert hätten und somit alle neuen Fernwärme-Ausbaugebiete auch tatsächlich ausgebaut würden. Bis jetzt sei die Resonanz unterschiedlich. Näheres könne erst im kommenden Frühjahr gesagt werden, wenn die Hausverwaltungen und Eigentümer ihre Entscheidungen getroffen hätten, so Bürgermeister Dr. Göck.

GR Christian Mildenerger griff das Thema „Ausbau der Fernwärme“ auf und bemängelt die Verkehrsverhältnisse in Rohrhof, insbesondere in der Bismarckstraße, die dort seit längerer Zeit bestünden. Er wünsche sich mehr Information in der Brühler Rundschau für die Bevölkerung. Bürgermeister Dr. Ralf Göck entschuldigte die Verzögerung der Bauarbeiten, die insbesondere durch mehr Hausanschlüsse, die ja auch von der Gemeinde gewollt seien, entstanden seien. Die MVV habe eine überarbeitete Version ihres Bauzeitenplans in Aussicht gestellt und will ihn bei Änderungen künftig zeitnah an die Gemeinde zur Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Homepage schicken. Dies habe man mit dem Unternehmen vereinbart.

Weitere Verbesserungen an der Ampelanlage bei der Firma HIMA für Fußgänger, für die die Grünphasen zu kurz seien, forderte GR Klaus Triebkorn. Weiter lobte er die Verwaltung für die Installation der neuen LED-Leuchten in der Otterstadter Straße. Diese seien von der Helligkeit her ausreichend und sollten nach seinen Vorstellungen auch in Wohnstraßen Verwendung finden. Hier warnte Ortsbaumeister vor allzu viel Euphorie, denn die Lichtausbeute entspreche nicht den auf befahrenen Straßen nötigen „Lux“ und im Übrigen seien die LED-Leuchten gar nicht so sparsam wie man anfangs gedacht habe.

Warum der Briefkasten nicht bei der neuen Post, sondern auf der gegenüberliegenden Straßenseite verblieben sei, fragte GR Klaus Beß und erhielt vom Bürgermeister die Antwort, dass aufgrund der Gehwegbreite bei der neuen Post der Stand-Briefkasten nicht aufgestellt werden konnte, „sonst wäre kein Kinderwagen mehr durchgekommen“. In der Post selber seien die Briefe jedoch abzugeben.

Am Ende der Sitzung dankte Bürgermeister Dr. Ralf Göck allen Räten für die Mitarbeit und den beiden „fleißigen Sitzungsbesuchern“ H. Heldmann und O. Merkel für ihr Interesse mit einer Flasche Sekt.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 52 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 22. Dezember 2009, 10.00 Uhr

vorverlegt.

Sehr geehrte Schriftführer/innen,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in KW 02/10 veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bürgermeisteramt

Abweichende Öffnungszeiten

Das Rathaus ist am 24.12. und 31.12.2009 geschlossen.
Vom 28. bis 30.12.2009 und am 4. und 5.01.2010 ist das Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.
Die Bücherei ist vom 24.12.2009 bis einschließlich 03.01.2010 geschlossen und ab dem 04.01.2010 wieder geöffnet

Verlegung des Wochenmarktes in Brühl

Wegen der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels findet der Wochenmarkt bereits am

Mittwoch, dem 23. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr bez. am

Mittwoch, dem 30. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr

auf dem Parkplatz Kirchenstr./Ecke Karpfengasse statt.

BrühlerStiftung für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Weihnachtszeit ...

... Zeit der offenen Herzen

Gerade in diesen Tagen des Jahresendes wird man nachdenklich. Kann man unseren Wohlstand als selbstverständlich hinnehmen? Sind wir immer ausreichend dankbar, dass wir uns auf der Sonnenseite des Lebens bewegen dürfen? Wie geht es gerade in diesen Tagen den Mitmenschen, denen solches Glück nicht beschert ist?

Um diese auf Hilfe angewiesene Gruppe von Mitbürgern kümmert sich die Brühler Stiftung für Menschen in Not mithilfe Ihrer Spenden. Es wäre eine wunderbare Abrundung des Jahres, wenn möglichst viele ein großes Herz zeigen würden und für unverschuldet in Not geratenen Mitbürger in unserer Gemeinde etwas erübrigen könnten. Keine Spende ist so klein, dass sie nicht segensreich wirken könnte!

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

BLZ 672 500 20, Kto.Nr. 18 000 539

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung

jeder eingehenden Zahlung.

Gerhard Stratthaus

(Vorsitzender)

Dr.Ralf Göck

(Stellv.Vorsitzender)

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 04. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2010** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **Goldenen Hochzeit**, sowie von allen Bürgerinnen und Bürger ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade

Splittbehälter

Mit Beginn der kalten Jahreszeit wurden die Splittbehälter der Gemeinde gefüllt.

Sie stehen allen Bürgern für die Entnahme kleiner Mengen Splitt zur Streuung der Gehwege bei Glätte kostenlos zur Verfügung.

Standorte der Splittbehälter sind:

- Messplatz Brühl
- Friedhof Brühl
- vor dem Bauhof in der Anton-Langlotz Str.1
- Gartenstr. in Höhe Sportplatz Rohrhof
- Rohrhof, Wendehammer Wiesenstr.

Achtung, Bauherren der Jahre 2000 bis 2008

Wer im Zeitraum zwischen Januar 2000 und Dezember 2008 einen Wasserhausanschluss bei der MVV Energie AG in Auftrag gegeben und bezahlt hat, kann evtl. Steuern zurückerhalten. Jahrelang galt für die Erstellung eines Wasserhausanschlusses ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent - so wie bei der Wasserlieferung auch. Ab dem Jahr 2000 verlangten die Finanzbehörden für den Bau der Anschlussleitung aber den vollen Steuersatz. Dagegen ergingen Ende 2008 höchstrichterliche Urteile des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) und des Bundesfinanzhofes (BFH). Demnach gilt ab Juli 2009 wieder die alte Praxis. Ein pauschaler Rückerstattungsanspruch der bereits gezahlten Steuern besteht grundsätzlich nicht.

Die MVV Energie AG als für Brühl zuständiger Wasserversorger hilft allen betroffenen Kunden, den ermäßigten Steuersatz von 7 Prozent geltend zu machen und die Mehrwertsteuerrückzahlung zum Regelsteuersatz (16 Prozent bis 2006 bzw. 19 Prozent ab 2007) erstattet zu bekommen. Im Interesse ihrer Kunden nutzt MVV Energie die Möglichkeit, den Kunden eine neue Rechnung mit dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz zu stellen und die Differenz zu erstatten. Diese macht in der Regel einen dreistelligen Betrag aus. Kunden, die im genannten Zeitraum einen Wasserhausanschluss installieren ließen, können die Rechnungskopie an folgende Adresse senden: MVV Energie, Abteilung Geschäftsbuchhaltung, Luisenring 49, 68159 Mannheim, Stichwort: Wasserhausanschluss. Das Energieunternehmen weist darauf hin, dass die Bearbeitung der eingereichten Unterlagen einige Wochen dauern kann. Die Kunden erhalten unaufgefordert eine korrigierte Rechnung und den Differenzbetrag zwischen den Steuersätzen zurück.

- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Tel. 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Tel. 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Altersjubilare

19.12. Frau Edeltrud Geschwill geb. Schwab, Brahmsstr. 16	86 Jahre
19.12. Herr Heini Kornmüller, Heidelberger Str. 21	79 Jahre
20.12. Herr Helmut Göck, Goethestr. 1	80 Jahre
20.12. Herr Werner Röger, Ahornstr. 13	76 Jahre
21.12. Frau Ilse Huber geb. Treiber, Mannheimer Landstr. 25	78 Jahre
21.12. Frau Rosa Kurbel geb. Schuhmacher, Beethovenstr. 20	78 Jahre
21.12. Frau Susanna Wesbuer geb. Rohr, Geranienweg 10	83 Jahre
21.12. Frau Anneliese Kolb geb. Abken, Promenadeweg 36	75 Jahre
22.12. Herr Heinz Herm, Frankfurter Str. 4 A	76 Jahre
22.12. Frau Marianne Ziegler geb. Barth, Normannenstr. 1	83 Jahre
23.12. Herr Richard Strauß, Mozartstr. 14	83 Jahre
24.12. Herr Robert Zechmeister, Humboldtstr. 5	75 Jahre
24.12. Herr Ruppert Höhnle, Mozartstr. 15	83 Jahre
24.12. Frau Maria Mengay geb. Erk, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
24.12. Herr Walter Schlupp, Adolf-Bensinger-Str. 13	84 Jahre
24.12. Herr Reinhold Knieling, Promenadeweg 20	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit. Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Den Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren

für das Haus der Kinder der Gemeinde Brühl vom 14.12.2009

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 14.12.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Brühl betreibt Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne des KiTaG als öffentliche Einrichtung.

§ 2

Begriffsbestimmungen

- (1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne dieser Satzung sind:
1. Kindergärten mit verlängerter Öffnungszeit: Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von 32,5 Std./Woche für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt.
 2. Gruppen mit altersgemischter Betreuung: Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt 32,5 Std./Woche für Kinder im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt..
 3. Kinderkrippen: Einrichtungen für Kleinkindbetreuung mit einer Betreuungszeit von 32,5 Std./Woche für Kinder im Alter bis 2 Jahren.
- (2) Das Kindergartenjahr beginnt am 01. September und endet am 31. August.

§ 3

Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

- (1) Die Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten. Im Antrag sind anzugeben: Der verbindliche Zeitpunkt des Aufnahmemonats und welche Betreuungsform nach § 2 erfolgen soll. Dem Antrag sind beizufügen:
- (2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch den Einrichtungsträger. Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres von Amts wegen abgemeldet.
- (3) Die Abmeldung hat gegenüber dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen. Kinder, die zum Ende des laufenden Kindergartenjahres in die Schule wechseln, können nur bis spätestens zum Ende des Monats August gekündigt werden.
- (4) Der Einrichtungsträger kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschild trotz Mahnung oder wenn das Kind länger als 2 Monate unentschuldigt fehlt. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.

§ 4

Benutzungsgebühren

- (1) Für die Benutzung von Kinderbetreuungseinrichtungen werden Benutzungsgebühren gem. § 5 erhoben. Sie sind für 11 Monate zu entrichten (bei 11 Monaten: Der Monat August ist gebührenfrei).
- (2) Gebührenmaßstab ist
- die Art der Einrichtung,
 - der Umfang der Betreuungszeit,
 - das Alter des Kindes,
 - die Anzahl der Kinder, die gleichzeitig die Kinderbetreuungseinrichtung besuchen.
- (3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Scheidet das Kind bis einschließlich 15. des jeweiligen Monats aus der Einrichtung aus bzw. wird das Kind nach dem 15. des jeweiligen Monats aufgenommen, ermäßigen sich die Gebührensätze gem. § 5 Abs. 2 auf 50 v.H.
- (4) Die Gebühr ist auch während der Ferien sowie bei Nichtbenutzung oder vorübergehender Schließung der Einrichtung zu entrichten.

§ 5 Gebührenhöhe

- (1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die gleichzeitig die Betreuungseinrichtung besuchen.
- (2) Höhe der Gebührensätze im Einzelnen: Die Benutzungsgebühren sind für 11 Monate zu entrichten und betragen monatlich:

	01.02.2010	01.09.2010
für das erste Kind einer Familie, das den Kindergarten mit einer verlängerten Öffnungszeiten besucht	92,-- €	95,-- €
für das zweite Kind einer Familie, wenn und solange mindestens zwei Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten besuchen	46,-- €	48,-- €
für Kinder ab 2 Jahren, die den Kindergarten mit einer verlängerten Öffnungszeiten besuchen	138,-- €	143,-- €
für das zweite Kind einer Familie, wenn und solange mindestens zwei Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten besuchen	69,-- €	72,-- €
für Kinder von 1 bis 2 Jahren, die den Kindergarten mit einer verlängerten Öffnungszeiten besuchen	179,-- €	184,-- €

Für das dritte und jedes weitere ältere Geschwisterkind wird keine Gebühr erhoben.

Für Kinder im Alter von 1 bis unter 2 Jahren kann aufgrund des erhöhten Betreuungsaufwandes keine Geschwisterermäßigung gewährt werden. Für den Fall, dass gleichzeitig Geschwisterkinder unter und über 3 Jahren betreut werden, wird nur der Elternbeitrag des älteren Kindes ermäßigt.

(3) Werden in der Kinderbetreuungseinrichtung Mittagsverpflegungen angeboten, wird zusätzlich zu den Gebühren nach § 5 eine Verpflegungsgebühr erhoben. Diese beträgt 3,-- € pro Mahlzeit.

(4) Die An- und Abmeldung für die Teilnahme an dem Mittagstisch hat spätestens zwei Tage vorher bei der Kindergartenleitung zu erfolgen.

§ 6 Gebührenschildner

- (1) Gebührenschildner sind die Sorgeberechtigten des Kindes, das die Einrichtung besucht sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.
- (2) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§ 7 Entstehung/Fälligkeit

(1) Die Gebührenschildner entstehen zu Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3), in dem das Kind die Betreuungseinrichtung besucht bzw. hierfür angemeldet ist.

(2) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

(3) Die Gebührenschildner werden jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraumes (§ 4 Abs. 3) fällig. Für den Monat des erstmaligen Besuchs der Einrichtung wird die Gebührenschildner 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Februar 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Gemeindekindergarten Brühl in der Fassung vom 01.10.2008 außer Kraft.

Brühl, den 14.12.2009
Der Bürgermeister:
Dr. Ralf Göck

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Einrichtungen



Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einer Dauerkarte für die örtlichen Bäder:

Wir bieten Ihnen:

Erwachsene	Kinder ab 6 Jahre/Jug. Ermäßigte
------------	-------------------------------------

Jahreskarte 2010	
80,00 €	35,00 €

für Frei- und Hallenbad	
Saisonkarte Hallenbad	25,00 €
Saisonkarte Freibad 2010	25,00 €

Dutzendkarte für Frei- und Hallenbad	
30,00 €	15,00 €

Die Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten an der Hallenbadkasse erhältlich.

Massage - Wellness pur

Für folgenden Termin nehmen wir an der Hallenbadkasse Anmeldungen entgegen:

Dienstag, 29.12.09
16.00- 19.30 Uhr

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Freitag, 25.12.2009	geschlossen
Samstag, 26.12.2009	von 09.00 – 13.00 Uhr
Sonntag, 27.12.2009	von 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, 29.12.2009	von 07.30 – 12.30 Uhr und 16.00 - 20.30 Uhr
Freitag, 01.01.2010	geschlossen
Samstag, 02.01.2010	von 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 03.01.2010	von 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, 05.01.2010	von 07.30 – 12.30 Uhr und 16.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch, 06.01.2010	von 09.00 – 13.00 Uhr
Ab Freitag, 08.01.2010	ist wieder regulärer Badebetrieb.

Hinweis für unsere kleinen Besucher:

Gleich im neuen Jahr findet unser nächstes Spaschwimmen statt. Und zwar am Dienstag, den 05.01.2010 von 14.00 – 16.00 Uhr. Für alle Kinder ab 7 Jahren die schwimmen können.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
Das Bäderteam

Haus der Kinder

Sachspenden an Freezone übergeben



Rechtzeitig vor den Weihnachtstagen konnten wir die zahlreichen Spenden anlässlich unserer Aktion „Teilen“ zu St. Martin, in der Einrichtung „Freezone“ in Mannheim übergeben.

Freezone ist eine Einrichtung unter der Trägerschaft von Caritas und Diakonie sowie der Stadt Mannheim und existiert seit 1997.

Mit ihren Räumlichkeiten befindet sie sich mitten in der Stadt (U5,24) und richtet sich mit ihren Angeboten an Jugendliche und junge Erwachsene, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben.

Andrea Schulz und ihr Kollege Markus Unterländer sind ein perfekt eingespieltes Team. Sie kennen die Szene und versuchen die Kinder und Jugendlichen da zu erreichen, wo sie sind. Das Ziel ist, eine persönliche Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen aufzubauen, um ihnen dabei zu helfen, wieder ins Leben zurückzufinden. Täglich kommen zwischen 8 und 15 Kinder ins Freezone - um zu essen, zu duschen, zu reden.

Freezone kann weiterhin unterstützt werden.

Mit der Hilfe von SWR Herzenssache soll es nun auch eine Übernachtungsmöglichkeit für sie geben, so dass sie nicht mehr auf der Straße schlafen müssen.

Das TV-Spendenevent für das Projekt Übernachtungsmöglichkeit ist am 18. Dezember um 20.15 Uhr auf SWR auf Sendung.

Vielen Dank an alle Spender für die Unterstützung!

Ariane Fischer für den Elternbeirat und das Team des Haus der Kinder

Hort an der Schillerschule

Anmeldung und Infoabend im Hort

Am 21.01.10 um 19:30 Uhr Infoabend für interessierte Eltern

Anmeldungen für die Vormittag- und Nachmittag-Betreuung werden vom 22.01. bis 29. 01. 2010 für das Schuljahr 2010/2011 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung

Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. 702823 – Frau Fonje

Marion-Dönhoff-Realschule

Vorlesewettbewerb an der Marion-Dönhoff-Realschule:

Die Siegerin Luisa Alt kommt aus Ketsch

Wie jedes Jahr im Dezember gibt es neben Nikolaus und Weihnachten noch einen weiteren wichtigen Termin im Kalender der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch, den Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen, der vom Verband des deutschen Buchhandels ausgeschrieben wird.

Am Donnerstag, den 03.12., fanden sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre die Klassensieger der Unterstufe zusammen, um einen Schulsieger zu ermitteln. In der Aula der Schule stellten die Schülerinnen und Schüler zunächst ihre Lieblingsbücher vor und lasen dann ausgewählte Textstellen daraus vor. In einer zweiten Runde ging es dann darum, einen unbekannt Text vorzutragen und das Publikum und die Jury zu überzeugen.

Die durchweg guten Leistungen der Schülerinnen und Schüler begeisterten die zahlreich anwesenden Klassenkameraden und machten die Aufgabe für die Jury, die sich aus Schülern, Eltern und Lehrern zusammensetzte, nicht einfach.

Am Ende gewann im Jahrgang der 5. Klassen Laura Bäuerlein den ersten Platz vor Alicia Perina und Shirin Alizadeh. In der Klassenstufe der 6. Klassen überzeugte besonders der Vortrag von Luisa Alt, der Carina Cholewicz und Conchita Medina Lopez knapp hinter sich ließ.

Als Schulsiegerin ist das Thema „Vorlesen“ für Luisa Alt damit noch nicht beendet, denn sie vertritt nun die Marion-Dönhoff Realschule auf Kreisebene, wofür wir ihr alle fest die Daumen drücken.

Nadja Holz

Jugendgemeinderat



„Christmas Party“ im Jugendhaus Brühl

Seid dabei, wenn am 18. Dezember im Jugendhaus (Rennerwald 1, 68782 Brühl) die „Christmas Party“ des Jugendgemeinderates (JGR) Brühl/Rohrhof steigt!

Von 19 Uhr bis nachts um 1 werden wir mit euch und unseren zwei DJs dem Winter ordentlich einheizen! Kommen darf jeder ab 14 Jahren, nach oben gibt es keine Altersgrenze.

Die Party wartet auf euch! Also seid dabei, denn diese „Weihnachtsfeier“ wird bestimmt nicht langweilig!

Eintritt: 3 €

Euer JGR





Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei 110

Polizeiposten Brühl,
Hauptstr. 1

71282

Polizei-Revier Mannheim-Neckarau
Rheingoldplatz 4 (durchgehend)

0621/83397-0

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9

19292

Kreiskrankenhaus Schwetzingen,
Bodelschwinghstr.

84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg

0761/19240

Frauenhaus Heidelberg

06221/833088

Frauenhaus Mannheim

0621/744242

Telefonseelsorge

0800/1110111

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und
Selbstzahler - PrivAD, 24h

01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen

07243/180-0

- Störungsmeldestelle (Strom)

06222/56224

- Beratungsservice

- Bezirkszentrum Schwetzingen

06202/2774-0

- Servicetelefon

0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline

0800/6882255

- Notfall-Hotline

0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale

07261/9310

- Störungen bei der Abfuhr

07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

An Wochenenden von Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 19.12.2009 und Sonntag, den 20.12.2009

von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Wolfgang Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,
Tel. 06205/923317

Donnerstag, den 24.12.2009 (Heiligabend) von
10.00-12.00 Uhr

ZÄ Barbara Mehnert, Schwetzingen, Schlossplatz 7,
Tel. 06202/21955

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa. 19.12.2009

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

So. 20.12.2009

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Mo. 21.12.2009

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47,
Tel. 06202/69420

Di. 22.12.2009

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Tel. 06202/65533

Mi. 23.12.2009

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Do. 24.12.2009

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Jugendhaus Brühl



Veranstaltungen in Brühl



Langsam leeren sich die gefüllten Beutel des Adventskalenders im Jugendhaus. Jeden Tag darf ein anderer jugendlicher Besucher ein Beutelchen öffnen und so ist die Spannung jeden Tag groß, wer denn heute dran ist. Die vorweihnachtliche Stimmung ist also auch im Jugendhaus ausgebrochen und so wurden am Dienstag Wichtel gebastelt.

Am Freitag schließt das Jugendhaus bereits um 18 Uhr, da um 19 Uhr die Christmas Party des Jugendgemeinderats stattfindet.

Am 23.12. hat dann das Jugendhaus für dieses Jahr das letzte Mal geöffnet und öffnet seine Türen am 8. Januar 2010 wieder.

Wir wünschen allen Besuchern des Jugendhauses und deren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Euer Jugendhausteam Evi und Petra

Das Jugendbistro bleibt vorübergehend geschlossen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses „Treffpunkt“ Brühl
Rennerwald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202-780 688,

Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag:	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Dienstag:	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Mittwoch:	14.00-15.30 Uhr	Teentreff
	15.30-19.00 Uhr	Jugendtreff
Donnerstag:	14.00-19.00 Uhr	Jugendtreff
Freitag:	16.00- 17.30 Uhr	Teentreff
	17.30-21.00 Uhr	Jugendtreff
Teentreff:	für alle Schüler der 5. und 6. Klasse	
Jugendtreff:	für alle ab der 7. Klasse	

Öffnungszeiten:
 Mo, Di und Do
 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
 Mi und Fr 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung
 06202/20950

Wir wünschen allen unseren
 Kursleiter/innen und
 Teilnehmer/innen
 eine besinnliche Adventszeit,
 ein
fröhliches Weihnachtsfest
 und
 einen guten Start ins neue Jahr.

Die VHS bleibt geschlossen in der Zeit
 vom 23. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010.

Ab Montag, den 11. Januar 2010 sind wir
 wieder für Sie da.

VHS VOLKSHOCHSCHULE BEZIRK SCHWETZINGEN e.V.
 Morissonstr. 3
 68782 Schwetzingen
 Telefon (06202) 20950
 Telefax (06202) 20950
 info@vhs-schwetzingen.de
 www.vhs-schwetzingen.de

verschenken Sie..

**Wissen
 Kreativität
 Gesundheit**

....
 mit dem
**Geschenk-
 Gutschein**

der
VHS

VOLKSHOCHSCHULE
 BEZIRK SCHWETZINGEN e.V.
 Mitglied in der
 Morissonstr. 3, 39
 68782 Schwetzingen
 Tel. (06202) 2095-0

Das Kinder- und Jugendtheater Speyer spielt:

Tranquilla Trampeltreu,

die beharrliche Schildkröte

Di, 29.12.2009, 15.00 Uhr

Festhalle Brühl

nach der gleichnamigen Fabel von
 Michael Ende, als Theaterstück für
 Kinder ab 4, bearbeitet von Thomas Ruff

Ein großes Fest steht an im Reich der Tiere: Sultan Leo der Achtundzwanzigste lädt zu seiner Hochzeit auf der Blumenwiese. Auch die Schildkröte Tranquilla Trampeltreu macht sich auf den langen und mühsamen Weg. Aber wie soll sie je pünktlich zum Fest ankommen? Alle Tiere lachen sie aus. Sie sei viel zu langsam und würde niemals rechtzeitig ankommen. Aber Ihr Entschluss steht fest: Beharrlich krabbelt sie auf Ihren kurzen stämmigen Beinchen ihrem Ziel entgegen. Ob Tranquilla Trampeltreu doch noch ein rauschendes Hochzeitsfest erleben wird, erfahrt Ihr im Theater ...

Eintritt: Kinder 6,-€, Erwachsene: 7,-, TK: + 1,-€

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3
Telefon: 06202/702983, FAX 06202/702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 10-12 u. 14-18 Uhr
Di. + Do.: geschlossen



Unser neuer Service:

5 Bibliotheken 1 Ausweis.

Die Metropol-Card

Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal - Brühl
Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Mit der *Metropol-Card* haben Sie Zugriff auf über 900.00 Medien in mehr als 20 Bibliotheken!

Mitteilungen anderer Behörden



Kreissenorenrat-Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle des Kreissenorenrates in der Uferstraße 12 in Heidelberg-Neuenheim ist ab dem 22. Dezember 2009 geschlossen. Ab Dienstag, 12. Januar 2010 stehen die Mitglieder den Seniorinnen und Senioren wieder mit Rat und Tat zur Verfügung, insbesondere bei Themen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und betreutes Wohnen. Geöffnet ist das Büro immer Dienstagvormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 06221/411452 erreichbar.

„2. Schwetzingener Ausbildungsbörse 2010: Betriebe gesucht

Karl-Friedrich-Schimper-Realschule am 16. April 2010 erneut Gastgeber

Am Freitag, 16. April 2010, kommt es zu einer Neuauflage der in diesem Jahr erstmals sehr erfolgreich durchgeführten Ausbildungsbörse.

Sie erfolgt in Kooperation zwischen der Stadt Schwetzingen und den weiterführenden Schulen in Schwetzingen und den Nachbargemeinden. „Dies ist eine echte Chance für die Betriebe, sich aktiv zu präsentieren, um qualifizierten Nachwuchs zu finden. Daneben werden sich auch die in der beruflichen Ausbildung aktiven Träger z. B. die Kammern oder die Arbeitsagentur mit ihren Angeboten einbringen. Bereits beim ersten Mal ist es gelungen, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die für Schüler und Eltern eine tolle Mischung aus Information und Programm bietet“, sagt Oberbürgermeister Dr. René Pörtl. Jegliche Form der Unterstützung sei willkommen, egal ob es um die Darstellungen der eigenen Ausbildungsmöglichkeiten, Bewerbertrainings oder berufsbezogene Präsentationen gehe, wirbt auch der neue Schulleiter der Karl-Friedrich-Schimper Realschule, Florian Nohl, der sich freut, Gastgeber einer solch breit ausstrahlenden Veranstaltung zu sein. In den nächsten Tagen werden viele Betriebe angeschrieben und mit den wichtigen Informationen versorgt. Betriebe, die bisher nicht dabei waren, sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen stehen Gesamtkoordinatorin Elfriede Lechner, geschäftsführende Schulleiterin, Tel. 126 896, Wolfgang Leberrecht, Wirtschaftsförderung/Presse, Tel. 87-105, und Pascal Seidel, Schulangelegenheiten, Tel. 950-6795, E-Mail pascal.seidel@schwetzingen.de, der auch gerne Anmeldungen entgegennimmt, zur Verfügung. Die Detailinformationen stehen in Kürze auch unter www.schwetzingen.de.

E-Vergabeplattform für die Metropolregion Rhein-Neckar jetzt online

Zum Auftakt der letzten Verbandsversammlung des Jahres 2009 startete Dr. Eva Lohse, Vorsitzende des Verbandes Region Rhein-Neckar und Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, die neue einheitliche regionale elektronische Vergabeplattform für die Metropolregion Rhein-Neckar. „Diese innovative Lösung vereinheitlicht den Ausschreibungsprozess über die Grenzen der drei Bundesländer hinweg und wird die Zahl der Formfehler durch eine eindeutige Menüführung erheblich verringern“, so Dr. Lohse. Der Entschluss, die bestehende Bekanntmachungsplattform auftragsboerse.de um die elektronische Abwicklung des Vergabeverfahrens zu erweitern, fiel im Jahr 2007. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens sagten 65 der insgesamt 155 ausschreibenden Kommunen der Region ihre Beteiligung zu. Daraufhin schrieb der Verband Region Rhein-Neckar den Rahmenvertrag für die Einführung europaweit aus. Ab Januar 2010 können unter www.auftragsboerse.de Vergabeunterlagen kostenlos online abgerufen, am Computer bearbeitet und via Internet an die ausschreibende Stelle übermittelt werden. So lassen sich sowohl bei den bietenden Unternehmen als auch bei den Kommunen Kosten einsparen, postalische Laufzeiten

und Druckkosten entfallen. Zudem unterstützt eine Bietersoftware die Unternehmen in den einzelnen Stufen des Vergabeverfahrens und hilft so, Formfehler im Angebot zu vermeiden. Nachdem die E-Vergabeplattform in den vergangenen Monaten in den beteiligten Kommunen eingeführt und die Mitarbeiter der zuständigen Vergabestellen entsprechend geschult wurden, werden im Januar und Februar 2010 in Kooperation mit den Handwerks- und den Industrie- und Handelskammern Informationsveranstaltungen für Unternehmen angeboten. Anmeldungen für die kostenlosen Veranstaltungen sind möglich unter www.m-r-n.com/evergabe.html. Unterdessen wurde das Projekt für den BMWi/BME-Preis „Innovation schafft Vorsprung“ nominiert, der Spitzenleistungen öffentlicher Auftraggeber prämiiert.

Ansprechpartner: Fabian Ewert, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, fabian.ewert@m-r-n.com, Tel. 0621/12987-86

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Gottesdienste

Samstag, 19.12. – Vorabend vom 4. Adventssonntag

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
	17:30	Rosenkranz

Sonntag, 20.12. – 4. Adventssonntag

Mi 5,1-4a – Hebr 10,5-10 – Lk 1,39-45

Ketsch	10:30	Jugendgottesdienst mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von Konfrontation
St. Michael	16:00	Hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Banach

Dienstag, 22.12.

Ev. Gem.Zentrum	08:30	Ök. Schulgottesdienst mit PR M. Rey u. Pfarrvikar Vesely
Schillerschule		
Ketsch Alte Schule	08:45	Ök. Schulgottesdienst mit Frau Gaade Mür
Hl. Schutzengel	09:00	Ök. Schulgottesdienst mit Pfarrer Sauer + Pfarrer Maier
Jahnschule		
St. Michael	09:00	Ök. Schulgottesdienst mit Frau Gaß und Frau Alisch
Schillerschule		
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 23.12.

Pro Seniore	10:30	Ök. Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Maier + Frau Gaß
Sen.Heim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst mit M. Rey
B+O Sen.Heim	15:00	Ök. Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Maier + Frau Gaß

Donnerstag, 24.12. – Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten – Hl. Abend – Adveniatkollekte

Hl. Schutzengel	15:00	Wortgottesdienst mit Krippenspiel mit Frau Gaß mitgestaltet vom Kinderchor
Ketsch	16:30	Krippenspiel mit M. Rey
Hl. Schutzengel	17:00	Eucharistiefeier mit Krippenspiel mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kinderchor
Ketsch	21:30	Christmette mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von Jugoteam & 4Tones Pop- und Gospelchor

Freitag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten – Adveniatkollekte

Jes 52,7-10 – Hebr. 1,1-6 – Joh 1,1-18

St. Michael 10:30 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
18:00 Lichtvesper mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola

Samstag, 26.12. – Hl. Stephanus

Apk 6,8-10; 7,54-60 – Mt 10,17-22

Ketsch 10:30 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 27.12. – Fest der Heiligen Familie

Sirach 3,2-6.12-14 – Kolosser 3,12-21 – Lukas 2,41-52

Hl. Schutzengel 10:30 Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 14:00 Tauffeier mit Pfarrer Sauer

Weihnachten in St. Michael, der Schutzengelkirche und St. Sebastian

Weihnachten, „das“ Fest der Liebe, wird auch in der Seelsorgeeinheit Brühl – Ketsch mit besonders gestalteten Gottesdiensten gefeiert. Pfarrer Walter Sauer lädt im Pfarrblatt alle Christen ein, der Botschaft der Engel vom Frieden auf Erden zu lauschen, damit der Friede Gottes auch in ihnen wohnen kann. Alle, die sich über die Freudenbotschaft der Engel freuen, bittet er, ihre Freude zu teilen. Sein dritter Wunsch: Hoffnung schenken, mit den Menschen in Lateinamerika teilen durch eine Gabe bei der Adveniatkollekte.

Die Feiern beginnen an Heiligabend schon am Nachmittag. In der Brühler Schutzengelkirche gestaltet Frau Pastoralreferentin Gaß einen Wortgottesdienst, verbunden mit einem Krippenspiel, das der Kinderchor aufführt. Die Geburt Jesu mit der Herbergssuche und seiner Begrüßung durch Hirten und Engel, gespielt von Kindern, bereichern auch den Wortgottesdienst, dem Herr Pastoralreferent Rey um 16 Uhr 30 in Ketsch vorsteht. Die Kinder werden dort ihre Adveniat-Spende abgeben und das Licht aus Bethlehem bekommen.

Wer eine Heilige Messe besuchen möchte, hat die Wahl: Um 17 Uhr feiert Pfarrer Sauer in der Schutzengelkirche Eucharistie, besonders für Familien und Kinder, noch einmal mit einem Krippenspiel des Kinderchors. Die „große“ Christmette zelebriert unser Geistlicher um 21 Uhr 30 in St. Sebastian, Ketsch, unterstützt vom Jugendgottesdienst-Team sowie dem Pop- und Gospelchor „4 Tones“.

Nach dieser langen Nacht lädt Pfarrer Sauer am 1. Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr 30 zu einer Heiligen Messe in St. Michael, Rohrhof ein. Unter der Leitung seiner Dirigentin Tamara Ibragimowa, mit Frank Meiswinkel an der Orgel und einem Orchester wird der Kirchenchor die „Missa in C“ von Johannes Eberlin singen. Abends um 18 Uhr vereint die traditionelle Lichtvesper mit Pfarrer Sauer und der Schola die Freunde der Lieder und Psalmen zu einer Gemeinschaft der Freude und des Danks, ebenfalls in St. Michael.

Am 2. Weihnachtsfeiertag singt der Ketscher Kirchenchor, unterstützt von einem Orchester, die „Pastoralmesse“ von Karl Kempfer im Hochamt um 10 Uhr 30, das wiederum Pfarrer Sauer feiert.

Das in diesem Jahr um einen „3. Feiertag“ verlängerte Weihnachtsfest geht am Sonntag, 27. 12., zu Ende mit einer Hl. Messe in der Schutzengelkirche Brühl und um 14 Uhr mit einer Tauffeier in Ketsch.

Wahl der Pfarrgemeinderäte

Am 13./14.03.2010 findet im Erzbistum Freiburg die Wahl der Pfarrgemeinderäte statt

In den Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit sind insgesamt 20 Mitglieder des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates zu wählen.

Das Wahlgebiet ist in Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbezirken Brühl und Ketsch sind jeweils 10 Mitglieder für den Gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu wählen.

Wahlberechtigt ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Pfarrgemeinde seinen Hauptwohnsitz und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Wahlberechtigung kann auch erwerben, wer am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnimmt und spätestens bis 12. Februar beim Wahlvorstand einen Antrag stellt.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Ausübung ihrer allgemeinen kirchlichen Gliedschaftsrechte nicht behindert sind.



Alle Wahlberechtigten sind aufgefodert, beim Wahlvorstand bis zum 29. Januar 2010 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidaten ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten können sich gerne jederzeit im Pfarrbüro melden.

Das Wählerverzeichnis kann vom 05. bis 12. Februar 2010 im Pfarrbüro Hl. Schutzengel, Kirchenstr. 15, 68782 Brühl

während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Wahllokale befinden sich in Brühl, Hauptstr. 17 (Pfarrzentrum Foyer) und in Rohrhof, Kaiserstr. 4 (Kindergarten St. Michael) und sind geöffnet am Samstag, 13. März 2010 von 17:00 bis 20:00 Uhr am Sonntag, 14. März 2010 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Kumulieren ist zulässig. Andere Stimmzettel machen die Stimme ungültig.

Sie können auch durch Briefwahl wählen.

Briefwahlanträge sind im Pfarrbüro erhältlich.

Der Wahlvorstand Wolfgang Stein

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenische Aktion

Gemeinsam gegen Armut bei der 52. Sternsingeraktion 2010 für die Kinder der Welt!

Die Aktion der Sternsingerinnen und Sternsinger ist die größte Aktion von Kindern für Kinder auf unserer Erde!

Vom 03. bis zum 06.01.2010 werden die Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihren Begleiterinnen und Begleitern in die Straßen und Häuser unserer Gemeinde kommen, den Segen Gottes an die Türen schreiben und um eine Gabe bitten, um Kindern dieser Erde zu helfen, die leiden unter Krieg, Gewalt, Unterernährung und Krankheit, fehlende Schulbildung.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie dies bitte bis zum 31.12.09 im Pfarrbüro, Tel. 7631 (auch Anrufbeantworter). Wir geben Ihre Wünsche an die Sternsinger weiter.

Nur wenn sich genügend Mädchen und Jungen als Sternsingerinnen und Sternsinger und Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen an der Aktion beteiligen, werden die Sternsinger in alle Straßen und Häu-



ser unserer Gemeinde kommen können. Am 06. Januar 2010 um 10:30 Uhr feiern wir mit den Sternsängern in der Schutzengelkirche den Gottesdienst. Bei der Türkollekte bitten sie alle um ihre Gabe, die bisher keine Möglichkeiten hatten, ihre Spende abzugeben.

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Spende für die Sternsingeraktion in einem Couvert im Pfarrhausbriefkasten einzuwerfen oder zu überweisen auf unser Sternsingerkonto:

Kath. Kirchengemeinde Brühl

Sparkasse Heidelberg -

BLZ 672 500 20 - Spendenkonto 9 08 92 41

Herzlichen Dank! Sie helfen Kindern mit Ihrer großzügigen Spende!

BENEFIZKONZERT

zu Gunsten der
Nachbarschaftshilfe Brühl/Rohrhof

Unter dem Motto:

SAITENSPIEL UND LERCHENSANG

laden wir Sie sehr herzlich zu einem musikalischen Auftakt ins „NEUE JAHR“ ein.
Kommen – genießen – spenden!

Bunter Melodienstrauß

mit beliebten Kompositionen von Beethoven, Elgar, Grieg, Mozart, Schubert, Spohr u. a.

Sonntag, 10. Januar 2010, 16:00 Uhr Festhalle Brühl, Hauptstraße 2

Es musizieren für Sie:

Alina Czekala Violine, Josefa Kreimes Sopran, Karl-Heinz Simon und Eddy-Werner Triebstorn Klavier

FAIRE Ideen für Festliches

„Die Mehrheit der Hungernden weltweit sind Kleinbauern. Sie brauchen faire Partner“

(Cornelia Füllkrug- Weitzel von „Brot für die Welt“).

Die Kriterien der internationalen FAIRTRADE-Organisation sind - wie der Name schon sagt - auf Fairness und Langfristigkeit angelegt.

Wie halten wir`s mit Fairness beim Einkauf und Konsum?

Beispiele:

- Wer sich die Festtage z. B. mit Schokoladenfondue versüßen will und dazu Bananen zum Dippen nimmt oder wer Lust auf Glühwein hat, alles Produkte, die es mit dem FAIRTRADE-SIEGEL zu kaufen gibt.

Welch ein Genuss!!

- Weltweit ist Kaffee nach Erdöl der zweitwichtigste Exportrohstoff, sein Preis wird an Börsen gehandelt bzw. spekuliert, er orientiert sich nicht an den Erzeugerkosten. Übersehen wir beim Kaffeekauf nicht die Packungen mit dem FAIRTRADE-SIEGEL; diverse Sorten stehen in Regalen der Brühler Geschäfte.

Doppelter Kaffeegenuss ist garantiert!!

- Aufmerksamen Besuchern des Ev. Gemeindezentrums in der Hockenheimer Straße ist das nicht zu übersehende Schild am Eingang bestimmt schon aufgefallen:

„Wir trinken Kaffee aus fairem Handel“

Ein Beispiel, das in Brühl Schule machen könnte!

Frohe, FAIRE Festtage und ein gutes, FAIRES 2010

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 19.12.

16:00 Uhr Kirchenchor: Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum

Sonntag, 20.12.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Vesely)
10.30 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum

Montag, 21.12.

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.12.

8:30 Uhr Ökum. Weihnachts-Schulgottesdienst für die Hauptschüler der Schillerschule im Gemeindezentrum (Vesely/Rey)
8:30 Uhr Ökum. Weihnachts-Schulgottesdienst Grundschüler der Schillerschule in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Gaß/Alisch)
9:00 Uhr Ökum. Weihnachts-Schulgottesdienst der Jahrschule in der Kath. Schutzengelkirche Brühl (Sauer/Maier)
16:30 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

- Während der Weihnachtsferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung -

Mittwoch, 23.12.

- 10:00 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier/Gaß)
 15:00 Uhr Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum B & 0 (Maier/Gaß)

Donnerstag, 24.12.

- 15:00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit Kleinkindern in der Kirche (Vesely)
 15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Gemeindezentrum (Maier)
 16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern in der Kirche (Vesely)
 17:30 Uhr Christvesper für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum (Maier)
 22:30 Uhr Christmette mit Kirchenchor für Erwachsene in der Kirche (Maier)

Freitag, 25.12.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Vesely/Kaiser, Bläserkreis)

Samstag, 26.12.

- 18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Alisch)

Sonntag, 27.12.

- 10:00 Uhr Wir laden zum Gottesdienst in die Ev. Kirche Ketsch ein.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

An **Heiligabend** haben wir in diesem Jahr teilweise neue Gottesdienstzeiten: Mit einem vielfältigen Gottesdienstprogramm feiern wir die Menschwerdung Gottes im Kind in der Krippe:

Mit einem Gottesdienst für Familien und kleinere Kinder als Hauptzielgruppe beginnen wir an **Heiligabend um 15.00 Uhr** in der Brühler Kirche.

Um **16.30 Uhr** gestaltet die Jungschar Brühl einen **Familiengottesdienst** in der Brühler Kirche. Beide Gottesdienste hält Pfarrvikar Vesely.

Um **15.30 Uhr** beginnt bereits der **Familiengottesdienst** im Gemeindezentrum. Das Krippenspiel wird per Leinwand übertragen, so dass auch Gottesdienstbesucher in den hinteren Reihen das Geschehen verfolgen können.

Um **17.30 Uhr** feiert **Pfarrer Andreas Maier** im Gemeindezentrum eine traditionelle **Christvesper**. Er lädt dabei zur meditativen Betrachtung eines Bildes ein. Zielgruppe dieses Gottesdienstes sind Erwachsene, die durch das gemeinsame Singen, Hören und Betrachten der weihnachtlichen Botschaft Impulse für ihr Leben bekommen können.

Um **22.30 Uhr** schließlich beginnt in der Kirche die **traditionelle Christmette bei Kerzenschein, die vom Kirchenchor mitgestaltet wird**. In der Liedpredigt wird das Lutherlied „Gelobet seist du, Jesu Christ“ ausgelegt. Dass die Weihnachtsbotschaft wie ein Lichtstrahl in der Dunkelheit ist, ist immer wieder neu in diesem Gottesdienst erlebbar.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** ist der Gottesdienst um **10.00 Uhr** im Gemeindezentrum, am **2. Weihnachtsfeiertag** haben wir um **18.00 Uhr einen weihnachtlichen Abendgottesdienst in der Ev. Kirche in Brühl**. Unsere Schwestergemeinde aus Ketsch ist zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Am **Sonntag, 27.12.09**, besuchen wir dann unsere Schwestergemeinde in **Ketsch**. Der Gottesdienst in der ev. Kirche beginnt um **10.00 Uhr**.

Am **Altjahrsabend (31.12.09)** findet um 17.00 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum statt. Wir blicken auf das Jahr 2009 zurück und wagen den Blick in das neue Jahr in dem Vertrauen, dass Gott den Weg mit uns geht.

Traditionsgemäß findet am **Neujahrstag um 17.00 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche, Rohrhof statt, den Pfarrer Sauer und Maier gemeinsam halten werden. Die Jahreslösung wird in diesem Gottesdienst entfaltet werden.

Im Gottesdienst am **03.01.10, 10.00 Uhr;** in der Ev. Kirche in Brühl werden wir uns die Weihnachtsbotschaft zusingen und die weihnachtliche Botschaft in uns nachklingen lassen. Die Sternsinger werden in diesem Gottesdienst mit dabei sein.

Mit dem **Gottesdienst am 06.01.10 (Epiphania)**, verbunden mit der Taufe einer Konfirmandin, finden die weihnachtlichen Gottesdienste einen vorläufigen Abschluss. Lehrvikarin Alisch wird diesen Gottesdienst halten. Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr in der ev. Kirche statt.

Allianzgebetswoche 2010

Traditionsgemäß findet in der Woche nach Epiphania die Allianzgebetswoche statt. Mit einem Gottesdienst im Gemeindezentrum am 10.01.10 eröffnen wir die Gebetswoche in unserer Gemeinde. Pfarrer Maier und Prediger Lang halten gemeinsam den Gottesdienst, danach findet ein Kirchenkaffee statt.

Weitere Veranstaltungen sind:

- Mittwoch, 13.01.10, 19.00 Uhr: Abendandacht
 Donnerstag, 14.01.10, 20.00 Uhr: Gebetsabend im Gemeindezentrum
 Sonntag, 17.01.10, 18.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum (Predigt Pfarrer Maier)

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für 2010 alles Gute und Gottes Segen:

Ihr

Andreas Maier, Pfarrer

Zusammentreffen allein erziehender Mütter und Väter

Erstes Treffen: 16. Januar 2010, 15-17 Uhr

(Ich bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail)

Wer? Alleinerziehende mit Kindern

Wann? 16.01. / 30.01.

13.02. / 27.02.

13.03. / 27.03.

Wo? Ev. Gemeindezentrum Brühl / Hockenheimer Str. 3 (Steffi-Graf-Park)

Weshalb?

- * gemütlicher Kaffeeklatsch
 - * Austausch von Informationen
 - * Unterstützung in Konfliktsituationen (gegenseitige Hilfe zur Selbsthilfe)
 - * Verabredung gemeinsamer Freizeitaktivitäten Mirjam Ehler
- Telefon: 06202-9560205
 Mobil: 0176-83293790
 E-Mail: mirjamehler@gmx.net

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Baden-Württemberg e.V.

- Kontaktstelle Brühl -

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
---	--	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 20. Dezember

16.00 Uhr Weihnachtsfeier Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 22. Dezember

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
 Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag 27. Dezember

18.30 Uhr Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum





Einladung

Wir, die Landeskirchliche
Gemeinschaft, laden Sie
herzlich zu unserer
Weihnachtsfeier ein.
Mit Musik, Theater, Kaffee
& Kuchen möchten wir Sie in die
Adventszeit mit hinein nehmen.



Sonntag, 20. Dezember
um 16 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brühl

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Ev. Gemeindezentrum Hockenheimerstr. 3 68782 Brühl

www.lkg-bruehl.de

Jungstarch Arche Noah

Alter ca. ab 4 Jahren:
Dienstag 17-18 Uhr

Alter ca. ab 9 Jahren:
Dienstag 17-18.30Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Hockenheimerstr. 3 -Brühl

*komm einfach,
wir freuen
uns auf
DICH!*

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und Ev. Kirche Brühl
www.lkg-bruehl.de Info: Salome 0162/9848437



Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

**Christbaum-Aktion der CDU Brühl/Rohrhof
Samstag, 09.01.2010, ab 9.30 Uhr**

Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband auch 2010 Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgescmückten Weihnachtsbaum bis um 9.30 Uhr auf den Gehweg vor ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum! Sollten Sie einen höheren Betrag spenden wollen und eine Spendenquittung wünschen oder während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto mit der Nummer 21001228 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20). Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler! Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte bis spätestens 13.00 Uhr an unter: 0157/75727078. Danach stehen uns leider keine Transportfahrzeuge, d.h. Abholmöglichkeiten mehr zur Verfügung, wofür wir um Ihr Verständnis bitten. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



25 Jahre Grüne Liste Brühl e.V. (1984 – 2009)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.grueneliste-bruehl.de.

Weihnachtungswünsche und Treffen der Grünen Liste Brühl

Die Grüne Liste Brühl e.V. verzichtet auch in diesem Jahr auf die traditionelle Weihnachtsanzeige und wird stattdessen einen entsprechenden Betrag wieder einer sozialen Einrichtung zur Verfügung stellen. Wir möchten damit diejenigen nicht vergessen, die bedürftig sind und auf Unterstützung hoffen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die positive Resonanz aus der Brühler und Rohrhöfer Bevölkerung.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche Weihnacht und eine positive Entwicklung im neuen Jahr.

Der Vorstand: Christian Völker, Jan Neumann, Jürgen Sauerbrey

Die Gemeinderäte: Ulrike Grüning, Klaus Triebkorn

Weiterhin treffen sich die Mitglieder und Freunde der GLB zu einem weihnachtlichen Zusammensein am Sonntag, den 20. Dezember, um 17.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt im Garten der Villa Meixner. Bei einem Becher Glühwein wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Sabine Triebkorn

18. Altpapiersammlung, morgen, Samstag, 19. Dezember, 10-13 Uhr

... wieder auf dem hinteren Messplatz, für eine Entlastung der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Nach der erfolgreichen Hilfe der 10. Klasse der Werkrealschule an der Schiller-

schule bei der letzten Altpapiersammlung werden auch diesmal wieder die Schüler dabei sein. Den Erlös verwenden sie für ihre Sprachreise im Januar.

Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt **Peter Hastetter** von der ehemaligen Bücherinsel Brühl. Der Erlös aus deren Verkauf geht diesmal wieder über den Förderkreis 3. Welt als Unterstützung an die Gemeinde Saponé in Burkina Faso. Auch nach der Schließung der Bücherinsel wird Peter Hastetter den Verkauf der Bücher fortsetzen und sichert somit für die notwendige Unterstützung.

Zum Aufwärmen halten wir heißen Apfelpunsch für Sie bereit.

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung:
jeden 3. Samstag im Monat:

16. Januar 2010
20. Februar 2010
20. März 2010
17. April 2010
15. Mai 2010
Sabine Triebskorn

Brühler Gesundheitsforum

Der Welt-Bestseller-Autor von
simplify your life
kommt nach Brühl



Eröffnungsveranstaltung
12. März 2010
Festhalle Brühl 20.00 Uhr

Werner Tiki Küstenmacher
Bestseller-Autor, Pfarrer und Karikaturist
spricht und zeichnet live zum Thema

einfach gesünder leben

Karten im Vorverkauf 8 €, AK + 2,- €
Rathauspforte
Gesundheitszentrum Dr. Gabriele Sutter

Kulturelles



RIKtv Programm

RIK Aktuell:

News stündlich zwischen den Beiträgen

- Erster Spatenstich Fernwärme Ketsch
- Puppenausstellung im Luisenpark
- Weihnachtsmärkte in der Umgebung
- SCG Kampagnen-Eröffnung Schwetzingen

11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden

- Jugendhaus Mönchzell

12:00 und 19:00 Uhr: Sport

- Frei Holz Plankstadt
- VKC Eppelheim vs. Mörfelden

14:00 Uhr und 20:00 Uhr Highlights aus den Vereinen

08:00 Uhr und 21:00 Uhr

Leben und Wohnen

RIK tv : TV Medienservice J. Lux

Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 4,00 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	17.12	18.12	19.12	20.12	21.12	22.12	23.12
Twilight - New Moon ab 12, 131min			17.30	17.00		17.30	
Lippel's Traum So 11Uhr Matinée nur 4,00€ ab 6, 101min				11.00 15.00			
Die Päpstin ab 12, 148min	20.00	20.00	20.00	19.30		20.00	
Wüstenblume ab 12, 129min					20.00		
Disney's G - Force ab 6, 88min			13.30	13.00			
Wickie & die starken Männer ab 0, 87min					18.00		nur 2,50€
Vision - Hildegard von Bingen ab 12, 111min							18.30
Disney's Eine Weihnachtsgeschichte ab 16, 153min			15.30				18.30
Verblendung ab 16, 153min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,00 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 4,00 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	17.12	18.12	19.12	20.12	21.12	22.12	23.12
Die Päpstin So 11Uhr Matinée nur 4,00€ ab 12, 148min			17.30	16.00	20.30		
Twilight - New Moon ab 12, 131min		20.30	20.30	19.00		18.00	
Disney's G - Force ab 6, 88min			15.30	14.00			16.00
Oben ab 0, 96min	Sonderpreis nur 2,50 €				18.00		
Verblendung ab 16, 153min	Sonderpreis nur 5,00 €						
Wüstenblume ab 12, 129min							18.00
Vision - Hildegard von Bingen ab 12, 111min						20.30	
Der Informant! ab 12, 108min							20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,00 € !							



**Mi., 3. Feb., Do., 4. Feb. und
Fr., 5. Feb. 2010, 20.00 Uhr,
Festhalle**

PREMIERE

Christian „Chako“ Habekost
mit seinem neuen Programm
„De Allerärgschd“

Es gibt noch wenige Restkarten!!

Eintritt:
14,- bis 22,- €, AK +3,- €
(Einzelplatznummerierung)
(max. 6 Karten pro Person)

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,
Festhalle**

Die Hemshofschachtel
mit Ihrer Mundartkomödie
„Krawall im Kuckucksnest“



Eintritt
10,- bis 18,-€, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

*Die Geschenkidee
zum Weihnachts-
fest*



Kulturgutscheine können Sie an der
Rathauspforte oder bei Melanie Rühl,
Zimmer 212, erwerben.



**Di., 19.1.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner**

**„Ich höre was, was Du nicht
sagst“**

Madeleine Sauveur



Eintritt
15,-€, AK + 3,- €

Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm
„Wemm gheaschn Du?“

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch. Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



Eintritt
15,-€, AK + 2,- €

Rahmenprogramm

Samstag, 20. Dezember 2008, 14.00 – 19.00 Uhr

13.00 – 15.00 Uhr	Drehorgel-Weihnachtsmann Kurt Bender
14.00 – 19.00 Uhr	Kinderkarussell (Waltraud Gualano)
14.00 – 18.00 Uhr	Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
15.00 – 18.00 Uhr	Kerzen ziehen für Kinder (KV Kollerkröten))
15.00 Uhr	Eröffnung Weihnachtliche Einstimmung mit Kindern der Kernzeit-/Hortbetreuung der Schüllerschule
15.30 Uhr	Nikolausbesuch
17.00 Uhr	Weihnachtliche Klänge der Jagdhornbläser der Schützengemeinde Brühl
17.45 Uhr	Weihnachtslieder mit dem MGV Sängerbund Brühl
18.15 Uhr	Weihnachtliche Weisen des 1. Badischen Alphorntrios

Sonntag, 21. Dezember 2008, 11.00 – 19.00 Uhr

11.00 – 18.00 Uhr	Kinderkarussell (Waltraud Gualano)
11.00 – 18.00 Uhr	Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
13.00 – 15.00 Uhr	Drehorgel-Weihnachtsmann Kurt Bender
15.00 – 18.00 Uhr	Kerzen ziehen für Kinder (KV Kollerkröten)
15.00 Uhr	Weihnachtslieder mit dem Kinderchor der Jahnschule
15.30 Uhr	Nikolausbesuch
16.30 Uhr	Weihnachtslieder mit dem GV Konfordia Brühl
17.00 Uhr	Weihnachtliche Weisen des Jugendblasorchesters
17.30 Uhr	Weihnachtliche Lieder mit der Gruppe Fine-Art-Music
18.00 Uhr	Weihnachtliche Klänge der Bläserakademie des Musikvereins Brühl

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis

Es findet sich auf der Speisekarte ein kräftiger, himmlischer Weihnachtseintopf mit Nikolausknacker und Baguette, Nürnberger Bratwürste und vieles mehr. Ein duftender Glühwein und andere Getränke runden unser Angebot ab.

- Der Erlös ist für mildtätige und soziale Zwecke bestimmt. -

Ein Besuch bei der Weihnachtsküche im Garten der Villa Meixner lohnt sich.



Besuchen Sie einen der schönsten Weihnachtsmärkte in der Region!

Für die Veranstaltung ist die Friedensstraße im Bereich der Villa Meixner von Freitagmittag bis Sonntagabend gesperrt.

Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weihnachten

in der Villa Meixner

Samstag, 19. Dezember 2009, 14 – 19 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 2009, 11 – 19 Uhr

Am 4. Adventswochenende erstrahlt die Villa Meixner wieder in weihnachtlichem Glanz. Zum 15. Mal veranstaltet die Gemeinde Brühl ein kleines Weihnachtsfest in der wunderschönen Atmosphäre der Jugendstilvilla mit altem und neuem Kunsthandwerk, Musik und Gesangsdarbietungen, Überraschungen für Kinder, Weihnachtsleckereien u. v. m. Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.



68782 Brühl
Schwetzingener Straße 24

Kunsthandwerker – Teilnehmerliste

Innerhalb der Villa Meixner

Apfelgut Zimmermann	Apfelprodukte (Essig, Destillate, Apfelsecco)
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Bücher
Gudrun Bauer	Weihnachtliches aus Holz + Stoff
Etra Breyer-König	Schmuck der sitzt
Henrike Dreisbach	Papierarbeiten, Buchbinder-technik
Brigitte Heinecke	Naturseife, Lichtertüten, Lavendelkerzen
Helga Holler	Handbemalte Glaskugeln
Katharina Huwe	Teddybären und Tiere zum Liebhaben
Klaus Kaufmann	Handgeschnitzte Springerlemodelle + Holzschalen
Heiderose Kruppa	Handgefertigte Hüte + Cappen
Sigrid Pfenninger	Handgefertigte Keramikfiguren
Klaus Roth	Kunstglasbläser
Renate Staab	Porzellanmalerei
Herbert Tögel	Kinderspielzeug aus Massivholz
Christiane Treiber	Wolffiguren
Ewa Volkert	Steine, Perlen u. Metall vereint zu Schmuck
Brigitte Wehrle	Origami

Richard Wetzel

Papiertheater-Märchen aus der Zündholzschachtel

Gertrud Willer

Christbaumkugeln aus Patchwork

Antje Zwirtz

Handgefertigte Puppen zum Liebhaben

Remise

Hannelore Ertl

Weihnachtssträuße und Gestecke

Meike Schwarz

Handgefertigte Goldschmiedearbeiten

Garten

Thomas Fautz

Frische Tannenbäume aus dem Schwarzwald

Wolfram Gothe

Lustiges Kinderbacken
Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und Stollen

Waltraud Gualano

Kinderkarussell

Günter Martin

Imkerei in der Kurpfalz

KV Kollerkröten

Waffeln, Tschai (alkoholfrei),
Kerzen ziehen

Dieter Schlupp

Kräuter, Gewürze und Tee

Bernd Weber

Hausgemachte Marmelade,
Liköre und Obstbrände



Ausstellung in der Rathausgalerie

bis Anfang Februar



**20 Fotoclub Weixdorf – 20 Jahre deutsche
Einheit**

**Preisgekrönte Arbeiten aus fotografischem
Wirken**

**Foto mit Passepartout 25,- €
Verkauf: Frau Rühl, Zimmer 212**

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Rathausgalerie Brühl

Vereine



Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 19. Januar 2010, ab 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer), zur Besprechung des Klassentreffens am 17.04.2010 und der weiteren Vorhaben im Jahre 2010, danach gemütliches Beisammensein.

Allen Freunden und Bekannten wünschen wir besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

GB

Förderkreis "Dritte Welt"

Suppe für Dourtenga

Die Mitglieder des Förderkreises Dritte Welt e.V. freuten sich über den Besuch der Schülersprecher der Schillerschule, Anja Wagner und Julian Schlang, am vergangenen Sonntag am Stand beim Nikolausmarkt in der Festhalle Brühl. Die beiden überreichten im Namen der Schülermitverwaltung eine Spende für die Kinder in Dourtenga, der Brühler Partnergemeinde in Burkina-Faso, Westafrika. Im Herbst hatten die Schüler der 5. Klasse Kürbissuppe gekocht und die Schülermitverwaltung organisierte den Verkauf. Den Erlös spendeten die jungen Leute dem Förderkreis. Die Delegation, die im Januar 2010 die Partnergemeinde besucht, wird vorschlagen, die Spende für die Schulspeisung der Schüler zu verwenden.

Es ist bewundernswert, wenn sich junge Menschen engagieren und Mitschüler auf dem afrikanischen Kontinent unterstützen, die

schon an vielen Tagen in ihrem Leben gespürt haben, was Hunger bedeutet.

Mehrfach in diesem Jahr dachten sich Kinder mit viel Phantasie Projekte aus, um den Kindern in Dourtenga zu helfen. Wir berichteten von einer Aktion am Hebel-Gymnasium im Sommer und von einer privaten Initiative, bei der Kinder eine Tombola organisierten und mit dem Erlös ein Patenkind unterstützen.

Somit gilt der ganz besondere Dank in diesem Jahr der Jugend.

Natürlich auch ein Dankeschön an alle, die das Engagement des Förderkreises begleiteten und unterstützen. Die Bürger von Dourtenga sowie die Vorstandmitglieder des Förderkreises Dritte Welt wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Wer eine Schulpatenschaft übernommen hat und dem Patenkind einen Brief schicken möchte, kann die Post bei Renate Dvorak bis zum 24.12. in der Brühler Straße 59 abgeben.

RD



Freiwillige Feuerwehr Brühl



Treffen

Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich am Montag, den 4.1.10 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Von draußen, vom Walde ... kam der Nikolaus auch zur DLRG Ortsgruppe Brühl

Am Mittwochvormittag haben sich einige Helfer der DLRG-Ortsgruppe in den Vereinsräumen getroffen um den Raum für den Empfang vom Nikolaus festlich zu schmücken. Am Abend haben sich dann ca. 70 DLRGler eingefunden. Mit dem wohl bekanntesten Lied vom Nikolaus fing dann ein buntes Programm an. Neben Gedichten und Geschichten wurde auch ein Flötenstück und ein Lied von den Kindern vorgetragen. Dies hat dem Nikolaus sehr gefallen und er brauchte deshalb seine Rute nicht auszupacken. Stattdessen übe der Nikolaus mit den Kindern verschiedene Schwimmstile im Trockenen. Danach durfte jedes Kind in den Sack greifen und ein Päckchen gefüllt mit Süßigkeiten herausnehmen. Auch die Trainer schienen brav gewesen zu sein, denn auch sie erhielten Geschenke.

Zum Abschied bekam der Nikolaus noch ein kleines Dankeschön für seine Mühen. Die Trainer und die Kinder freuen sich auf das nächste Jahr, wenn der Nikolaus wieder kommt.

Das erste Training im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 13. Januar 2010 im Hallenbad um 19.00 Uhr statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Der Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Brühl wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. bs



Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Zur alljährlichen, besinnlichen Weihnachts- Jahresabschlussfeier hatte die Behindertensportgruppe Brühl am Samstag in die Festhalle eingeladen. Die 1. Vorsitzende, Monika Muly, war leider an Grippe erkrankt und konnte deshalb nicht anwesend sein, an dieser Stelle gute Besserung.

Die 2. Vorsitzende, Annemarie Gredel, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Freunde der BSG, dabei vor allem das Gründungs- und Ehrenmitglied Walter Schlupp.

Mit den Worten des Predigers Salomon: **Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Traurigkeit und eine Zeit der Erinnerung an einen lieben Menschen!** gedachte man an die im vergangenen Jahr verstorbenen Marga Wamsler, Otto Petri und Gründungs- und Ehrenmitglied Karl Maurer.

Annemarie Gredel berichtete, nun stehe sie also hier oben, und soll ein paar Worte an die Anwesenden richten. Nicht zu kurz aber auf jeden Fall auch nicht zu lang. Und wieder galt es zu überlegen, so wie immer jedes Jahr. So nehmen wir auch alle an, dass es so wie immer weitergeht und alles hoffentlich so bleibt wie es ist. Allzu leicht sehen wir das einfach als Selbstverständlichkeit.

Doch nichts ist selbstverständlich. Täglich bewegen wir uns ein Stück weiter und unser Leben verändert sich ohne, dass wir das manchmal merken.

Daher trifft es einen dann umso härter, wenn es einmal einen Schlag macht und man merkt, oha da kriegst du jetzt aber mal deine Grenzen aufgezeichnet.

Jetzt musst du mal nachdenken, ob das alles so weitergehen kann, oder ob es nicht ein paar Dinge gibt die es zu ändern gilt.

Viel zu sehr ist man mit seinen alltäglichen Problemen beschäftigt. Man hetzt und rennt durch die Gegend und vergisst das Atemholen. Wo gibt es die besten Schnäppchen, wo das günstigste Urlaubsangebot, Ja, was der Nachbar hat, das braucht man auch. Und die Kinder und Enkel müssen ja auch noch betitelt werden.

Nur an sich selbst denkt man meist zuletzt, bis es, wie gesagt dann rums macht.

Da merkt man dann, nichts ist selbstverständlich, nichts bleibt stehen so wie es ist, und man erkennt eventuell, dass man beim Weitergehen und Weitermachen einfach einen Gang zurückschalten muss. So bietet sich doch gerade die Adventszeit an, einmal dem Alltagstrott Einhalt zu bieten und auch mal alle Fünfe gerade sein lassen. So hoffe ich, dass Sie heute damit anfangen, und wir zusammen einen angenehmen Abend miteinander verbringen werden.

Der KJG-Kinderchor unter der Leitung von Frau Zorn sang einige flotte weihnachtliche Lieder, für die sie auch viel Beifall bekamen. Danach bedankte sich die 2. Vorsitzende bei den anwesenden Übungsleiterinnen Silvia Luksch, Margot Eisele und Simone Gredel mit einem Blumengruß und bei denen, die leider nicht da sein konnten, wie Manuela Eigner, Uschi Busch und Christa Dörner für ihre Mühe mit ihren Gruppen. Klaus Reifenberg, Beisitzer der Männerabteilung und Organisator des Tagesausfluges gehört ein besonderer Dank. Er ist immer da, wenn ein kräftiger Mann gebraucht wird. Zudem dankte sie mit einem kleinen Präsent den Beisitzern Margot Kutzer, Wolfgang Rentsch mit Adjutantinnen Renate Gerngroß, sowie Heinz Weber für ihre Hilfe. Auch an Ilona Daute, die leider wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte, ging ein Dankeschön für die reichhaltige Tombola, die ohne die großzügigen Geldspenden der Mitglieder nicht möglich wäre. Vielen Dank. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Wolf Dieter Daebel, Irmgard Geiger, Annemarie Gredel und Waltraud Kraus, sie erhielten eine Urkunde, die silberne Ehrennadel und ein kleines Präsent. Peter Martin erhielt die Ehrennadel in Silber mit Gold für 10 Jahre Übungsleitertätigkeit. Genauso wie Frau Lisa Eder für 20-jährige Mitgliedschaft.

Seit 30 Jahren sind Liselotte Storz, Monika Muly und Robert Ganz schon Mitglied, wofür sie die Nadel in Gold erhielten. Wir danken allen Geehrten für ihre Treue. Annemarie Gredel dankte noch den Ärzten Dr. Ditter und Dr. Schäffler, sowie der Gemeinde Brühl und der restlichen Vorstandschaft.

Da nur noch die Fußballtennisabteilung an Freundschaftsturnieren teilnimmt, bedankte sie sich bei den jungen Wilden Michael Bucher, Tobias Reimers, Max Schlupp und Marc Dietl. Sie haben in diesem Jahr an 8 Turnieren teilgenommen und landeten 3-mal auf Platz 2.

Mit einer reichhaltigen Tombola klang der offizielle Teil des Abends aus. Dann durfte endlich das Tanzbein geschwungen werden. Mit vielen netten Gesprächen und mancher flotten Tanzrunde verbrachte man wieder schöne Stunden in der Festhalle.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Behindertensportgruppe ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr 2010.

mr

ACHTUNG!

Am Donnerstag, den 07.01.2010 findet wieder die erste Schwimmstunde von 19-20 Uhr statt.

Alle anderen Abteilungen beginnen wieder ab dem 11. Januar zur gewohnten Zeit.

VdK-Ortsverband Brühl



Aufgrund der Erkrankung eines Reisetelnehmers ist für die VdK-Reise, die vom 23.01.-30.01.2010 nach Reith im Alpbachtal/Tirol - Österreich führt, ein Einzelzimmer frei geworden.

Auch Nichtmitglieder sind gerne gesehene Gäste.

Nähere Auskünfte unter der Tel.Nr. 06202/71456 - Körber.

AK



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Ausflug in den Gengenbacher Weihnachtsmarkt

Die letzte Veranstaltung des Hausfrauenvereins im Jahr 2009 war der Besuch des Adventsmarkts in Gengenbach. Nach Bekanntgabe des Ziels war der Bus schnell ausgebucht, und die 1. Vorsitzende Ingrid Wagner-Siebecker begrüßte viele Mitglieder und Freunde des Vereins auf das Herzlichste, und wünschte allen einen schönen Tag.

In Gengenbach angekommen, konnte jeder selbst die historische Altstadt erkunden. Schon von weitem laden die erleuchteten Tore und Türme in die Altstadt ein. Ein traumhaft schöner Anblick, auch die wunderschönen erleuchteten Fachwerkhäuser. Aufrecht empfangen uns der „Steinerne Ritter“ auf dem Marktplatzbrunnen, ebenso das imposante, über 200 Jahre alte Rathaus.

Künster gestalten jedes Jahr die 24 Fenster. Im Jahr 2009 ist es Jan Peter Tripp mit Kinderbuchfiguren. Herrliche weihnachtliche Düfte ziehen durch die Luft und laden zum Bummeln über den Gengenbacher Adventsmarkt ein. An vielen Ständen gibt es Genüsse für Leib und Seele. So ließen wir es uns bei Wurst und Glühwein gut gehen und lauschten der schönen Musik. Man musste die Faszination des abendlichen Lichterglanzes der romantischen Altstadt einfach genießen.

Somit ging ein wunderschöner erlebnisreicher Tag zu Ende.

Am 27. 01.2010 findet die Faschingsfahrt in den Odenwald statt. Abfahrt 13 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bitte bei Ingrid Wagner-Siebecker.

Tel. 72245.

Danke.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Die Siedler- und Eigenheim Gem. Brühl / Rohrhof e.V. im Verband Wohneigentum Bad. Württbg. wünschen allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2010.

Die Interessenten an der 7-Tage-Fahrt ins Wallis/Schweiz vom 20. - 26. Juni 2010 möchten sich bitte verbindlich anmelden.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Adventsgottesdienst und stimmungsvolle Adventsfeier im Anschluss

Viele Mitglieder nahmen die Einladung zum Gottesdienst und zur anschließenden Adventsfeier an. In der oft eher hektischen als besinnlichen Adventszeit gönnten sie sich eine Pause vom Alltag. In der Schutzengelkirche, die mit vielen Kerzen erleuchtet war, feierten die Frauen einen vom Liturgiekreis vorbereiteten Gottesdienst mit dem Thema „Auf der Suche nach dem Licht“. In den Texten ging es um die Bedeutung der tiefliegenden Sehnsucht eines jeden Menschen nach Licht, Wärme, Freude und liebevoller Geborgenheit. Präses Pfarrer Walter Sauer nahm das Thema in seiner Predigt auf und erinnerte, dass die großen religiösen Feste, die in der Kirche gefeiert werden, in der Nacht, also im Dunkeln beginnen — Weihnachten - die heilige Nacht oder die Osternacht. Jeder Mensch muss sich der eigenen Dunkelheit stellen bevor es Licht werden kann. Oft wird übersehen, dass Gott in Jesus mitten in der Dunkelheit bereits erschienen ist. Ebenfalls bedankte sich Pfarrer Sauer bei allen Mitarbeiterinnen, die in der kfd engagiert mitarbeiten. Als neue Mitglieder herzlich willkommen geheißen wurden 12 Frauen: Theresia Braun, Else Bunth, Renate Cichon, Renate Schöllhorn, Renate Mauch, Gabriela Sillmann-Rothe, Anja Göck, Patrizia Kaysan, Gisela Fillinger, Inge Fischer, Erika Knittel und Hildegard Steinhardt. Ulrike Klein sang im Gottesdienst mit ihrer schönen, ausdrucksvollen Stimme ein Adventslied. Im Pfarrzentrum erwartete die Mitglieder ein adventlich geschmückter Saal. Maria Herschlein, Sprecherin des Vorstandteams, freute sich, sehr viele Mitglieder und Gäste willkommen heißen zu dürfen. Namentlich begrüßte sie den Präses, Ehrenvorsitzende Gabriele Kölbl, die frühere Vorsitzende Gudrun Ebert, Pastoralreferentin Martina Gass sowie alle Ehrenmitglieder der kfd. Vor der geistigen Labung wurden die Anwesenden zur körperlichen Stärkung mit appetitlich belegten Broten, Glühwein, Tee und Fruchtebrot eingeladen. Das gemeinsam gesungene Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ begleitete Mechthild Mehrer am Klavier, die an diesem Abend die Tasten für die Sängerinnen anschlug. Einführend ging Maria Herschlein auf das Thema des Abends ein „Geschenke – Schenke herzlich und frei“. Mit einer Sprechszene, gemeinsam gesungenen Adventsliedern, einer Meditation, Gedichten und Geschichten, eindrucksvoll gelesen und vorgetragen von den Mitarbeiterinnen: Inge Fickeisen, Claudia Stoll, Gabi Jordan, Rita Kühner, Anni Huber und Gerda Gaisbauer, ging es um das richtige Schenken. Alle Jahre wieder Weihnachten zu feiern heißt, sich darüber zu freuen, dass Gott in dieser Welt greifbar wird. Die Liebe Gottes zu uns Menschen ist so groß, dass er sich im wahrsten Sinne des Wortes zu uns herablässt, um Mensch unter Menschen zu sein. Ulrike Klein erfreute dann die Frauen nochmals mit dem wunderschön gesungenen Lied: „Weihnachten muss leise sein“. Ein wichtiges Anliegen der kfd ist es, im Rahmen der Adventsfeier den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zu danken. Folgende Frauen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Maria Becker, Anna Handlos, Hildegard Hoffmann, Auguste Palzer, Anni Eck, Agnes Damian und Camilla Wocheleslander (die letzt genannten drei Damen in Abwesenheit). Für 50 Jahre wurde geehrt die langjährige Mitarbeiterin und bereits Ehrenmitglied Hildegard Zorn. Ebenso für 70 Jahre Frau Therese Moos (in Abwesenheit), die im Altenheim in Plankstadt lebt. Die Geehrten erhielten eine Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg, und ein Geschenk. Noch zwei Frauen wurden in dieser Feier für ihre langjährige Arbeit in der kfd geehrt: Gerlinde Fritz und Hedwig Lauer. Sie erhielten den Ehrenpass, den die Gemeinde Brühl an verdienstvolle Ehrenamtliche vergibt. Ebenfalls mit einer kleinen Gabe wurden die Mitglieder bedacht, ein Lavendelsäckchen. Gabi Jordan gab dann noch das Ergebnis der Kollekte des Gottesdienstes bekannt. Der Erlös geht an das Kinderhospital in Bethlehem. Mit einem heiteren und trotzdem tief sinnigen Mundartgedicht von Paul Tremmel, vorgetragen von Gerda Gaisbauer und dem gemeinsam gesungenen Lied „Tochter Zion freue dich“ fand eine gemütliche, stimmungsvolle Adventsfeier ihren Abschluss.

mh

Gymnastikgruppe

Die Gymnastikgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl macht Weihnachtsferien. Im neuen Jahr geht es am Mittwoch, den 13.01.2010 wie immer in der Turnhalle des Kindergartens St. Lioba wieder los.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Adventsfeier

Geschenke, sogar eine Mauer aus Geschenkpaketen, standen im Mittelpunkt der diesjährigen Adventsfeier zu der die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof in den Saal des Kindergartens St. Michael eingeladen hatte. Marianne Seitz konnte im Namen des Teams zahlreiche Mitglieder begrüßen. Kerzen leuchteten auf den weihnachtlich geschmückten Tischen und leckeres Gebäck duftete verführerisch. „Schenke herzlich und frei“ war die Feier zu den Gaben der Weihnacht überschrieben. Bezugnehmend auf eines der ältesten Adventslieder „es kommt ein Schiff geladen“ sollten sich alle vorstellen wie dieses Schiffchen mit seiner kostbaren Fracht heute in dem mächtigen Aufgebot an Ozeanriesen untergehen würde; sowie die ursprüngliche Bedeutung von Advent und Weihnachten unter der heutigen Mega-Flut von Super-Weihnachtsgeschenken zu verschwinden droht. In Sprechszenen rückten tatkräftige Frauen der aufgebauten Geschenkmauer zu Leibe. Sie prangerten die Flut an Werbesendungen, verkaufsoffene Sonntage, High-Tech-Geschenke, süß klingende Kassen an und fegten die ganzen Pakete auf die Seite. Der Blick wurde nun frei auf den Kern von Weihnachten – eine leere Krippe! Noch leere Krippe, denn jetzt ist die Zeit sie vorzubereiten für das größte Geschenk: Gottes menschengewordene Liebe.

Wie eine Apfelsine das schönste Weihnachtsgeschenk eines Menschen wurde erzählte Ursula Reissenweber in einer berührenden Geschichte. Danach stärkten sich alle bei heißem Punsch und leckerem Gebäck. In einer Meditation wurde auf die verschiedenen Aspekte von „Weihnachten ist ein Fest der ...“ eingegangen. Z.B.: Wenn wir teilen, von unserem Überfluss abgeben, dann bereiten wir dem Kind in der Krippe ein weiches Polster. Denn Weihnachten ist ein Fest der Freundschaft, Gemeinschaft und Solidarität. Nach jedem Gedanken wurde die Krippe mit Stroh ausgepolstert. Diese Solidarität zeigten alle mit ihrer Spende für die Kinderhilfe Bethlehem, nachdem M. Seitz aus einem Brief der Chefärztin des Caritas Baby Hospitals über die Situation vor Ort und den Dank für die jahrelange Unterstützung vorgelesen hatte.

Über ein herzliches Danke, Geschenk, Urkunde und einen festlichen Blumenstrauß konnte sich Ursula Stöhr für 25 Jahre als treues Mitglied der Gemeinschaft freuen.

Was Mutterliebe auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten zustandebringt erzählte Margot Markmann. Tatsächlich zugetragen hatte sich die Geschichte um eine sehnsüchtig erwünschte Puppe. Heiter und auch nachdenklich lauschten alle gespannt. Ein Ringelnetz-Gedicht über „schenken“ brachte Erika Simon zu Gehör. Mit einem Segensgebet, Weihnachtlied und natürlich einem Geschenk endete der adventliche Nachmittag.

ms

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Weihnachtsfeier der „Konkordia“

Laienspielgruppe präsentiert den Zweiakter „Zukünftiger Kurort“

Auch in diesem Jahr hat die Theatergruppe der „Konkordia“ für die Weihnachtsfeier ein Lustspiel einstudiert. Zur Aufführung kommt der Zweiakter „Zukünftiger Kurort“.

Die Handlung in Kürze: In Nägesbronn glaubt man eine Mineralquelle entdeckt zu haben. Um aus dem Dorf ein „Bad“ zu machen, lassen sich vor allem der Bürgermeister Gottfried (Erich Seitz) und sein Amtsdienst Kalle Bläderle (Erwin Herrmann) einiges einfallen. Man möchte bei der Obrigkeit im besten Licht stehen, doch das ist schwieriger als gedacht. Das Amtszimmer wird von Frau Bür-

germeister Gabi Jordan zeitweise zum Esszimmer umfunktioniert, so dass sie alles aus erster Hand ohne Umwege erfährt.

Die Verwirrungen um die angebliche Mineralquelle nehmen ihren Lauf, doch am Ende kommt es für alle Beteiligten zum „Happy End“.

In den weiteren Rollen des Stücks erleben Sie Erika Hirsch als Resi, des Bürgermeisters Töchterlein, Gisi Fillinger als alte Jungfer „Fräulein Schnittlauch“, Theo Doll als Dr. Gerd Schneider, Leiter des Chemischen Untersuchungsamtes, der Resi sehr zugetan, Fritz Herrmann als Hannes Hudelmaier, ein Taugenichts sowie Maria Herschlein als seine Frau Riekele Hudelmaier.

Unter der Regie von Günter Jordan wird seit Wochen geprobt und auf die Aufführung hingearbeitet.

Die Weihnachtsfeier findet am Samstag, 19. Dezember in der Festhalle Brühl statt, Einlass ist um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die Brühl-Röhrhofer Bevölkerung sind herzlich eingeladen einige besinnliche, aber auch frohe Stunden bei den Sängern zu verbringen.

Spenden für die Tombola werden gerne entgegengenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Wirtz

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Lieder zur Weihnachtszeit

Heilige Nacht, o gieße du Himmelsfrieden in dies Herz! - so beginnt das Lied

„Hymne an die Nacht“ von Ludwig van Beethoven.

Der Männergesangverein Sängerbund möchte traditionell, auch in seinem Jubiläumsjahr, an Heiligabend um 17 Uhr allen Menschen die an Weihnachten den Weg auf den Friedhof Brühl finden einen Moment des Innehaltens schenken.

Mit festlichen Gesängen möchte der Chor unter freiem Himmel, abseits von Hektik und Trubel, auf das Fest „einstimmen“.

Die Veranstaltung ist auch als Dank an die Bevölkerung, für den zahlreichen Besuch der Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2009, gedacht.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trauerhalle statt.

Frauensingkreis Brühl



Geburtstagsständchen

Am Mittwoch, den 30.12.2009 treffen wir uns um 15.45 Uhr im Sportpavillon zum Geburtstagsständchen.

Nach den Ferien ist unsere 1. Singstunde am 18.01.2010 um 19.45 Uhr im Sportpavillon.

St

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy Buffalo's

Freitag den 08. Januar 2010 Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Das erste Tanztraining findet am Montag den 11. Januar 2010, 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl statt.

Weihnachtsfeier bei den Buffalo's

Am letzten Samstag fand man sich im katholischen Pfarrzentrum ein, um gemeinsam das Weihnachtsfest bei den Buffalo's zu feiern. Für diesen Abend waren die Mitglieder mit dem befreundeten französischen Verein „Country Dreamcatchers“ erschienen. Bei einem sehr anspruchsvollen Weihnachtsflair und einem besonders glitzernden Weihnachtsdeko (herzlichen Dank an alle wo dieses Bühnenbild gestalteten und aufbauten) eröffnete der erste Vorsit-

zende mit seiner Ansprache die Weihnachtsfeier. Die Vorbereitungszeit streckte sich über ein halbes Jahr, doch Christian Sildatke gab unermüdet alles, um einen sehr anspruchsvollen (wird sogar auf Meisterschaften getanzt) Formationstanz mit den Linedancerinnen einzustudieren. An der Weihnachtsfeier musste alles sitzen, so wurde es auch perfekt zweimal präsentiert. Mit großem Stolz können alle Anwesenden und Teilnehmenden einmal davon sprechen, die Formation um Christian Sildatke als erste gesehen, mitgemacht und erlebt zu haben. Und es wurde geschlemmt was der Sieben-Sterne-Koch Harold zauberte Leckerer auf den Teller. Es wurde reichlich geschlemmt. Auch Bartender-Team Familie Stauffer hatte den ganzen Abend genug auszuschenken. Es wurde sehr ausgiebig getanzt, Dank DJ Chris. Vom Schriftführer wurden zwei Lieder an diesem Abend vorgetragen. Schatzmeister Rainer steuerte professionell den ganzen Abend das Licht. Mit Sicherheit waren alle sehr stolz, mit einer so großen Menge im Kreise, der Buffalo's hier anwesend zu sein und zu feiern.

Spät nach Mitternacht endete die Weihnachtsfeier bei den Buffalo's. Man verabschiedete sich voneinander. Nun begeben sich die Brühler Büffel in den Kreis ihrer Familien und Freunde um das bald stattfindende Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel vorzubereiten.

Das Jahr 2009 hat unseren Verein bei seinen Bemühungen ein gutes Stück weitergebracht. Das kommende Jahr wird wieder voller Aktivitäten rund um die Country-Szene sein. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der „Buffalo's“, die uns bei unseren Aufgaben und Aktivitäten unterstützt haben.

Euch allen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2010

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!

Die Vorstandschaft



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Beatles Night

Am 26.11.2009 bereitete unser Caller Rolf Kraye einen Clubabend unter dem Thema „Beatles Night“ vor. Getanzt wurde – wie zu vermuten ist - ausschließlich zu Liedern der Beatles. Die Vorbereitung war gar nicht so einfach, da die meisten Lieder der Beatles doch sehr schnell sind und vor allem beim Singing-Call die einzelnen Figuren noch im Takt sein mussten. Rolf meisterte diese Aufgabe aber sehr gut. Zwischen den einzelnen Liedern bekamen die Tänzer immer zahlreiche Infos zu der Entwicklung und Erfolge der Band. Gefreut hat sich der Club natürlich auch über die zahlreich erschienenen Gasttänzer. Alle Tänzer waren sich einig, dass dies ein sehr gelungener Abend war und freuen sich alle schon auf den nächsten Themenabend.

Nikolaus-Dance

Am 04.12.2009 veranstaltete der Square-Dance-Club „Roman Hills“ in Römerberg ihr jährliches Nikolaustanzten.

Neben Rolf, der zusammen mit Christian Sorge, Clubcaller der Roman Hills ist, waren Evelyn und Dieter Eden von den Lovely Caotics als Gastcaller eingeladen. Insgesamt kamen 45 Tänzer aus 7 Clubs. Wie es zu einem Nikolaustanz gehört wurden selbstverständlich auch viele Weihnachtslieder – teilweise – als Duett gecallt. Wie jedes Jahr wurden die drei am besten kostümierten Nikolause gesucht und gefunden. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Abend gemütlich ausgeklungen.

Termine

Square Dance:

Der nächste/erste Clubabend im Jahr 2010 findet am Donnerstag, den 21.01.2010

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Der nächste/letzte Clogging-Clubabend für 2009 (mit weihnachtlichem Jahresausklang findet am Sonntag, den 20.12.2009 von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Ergebnisse

Spieltag 10 – 1. Rückrundenspiel:

Kreisliga D2 gemischt:

BW Hockenheim 4 – SKC 1982 Brühl 4 1588 : 1531

Sonntagsspiele bleiben für Brühl schlechtes Ereignis. Am vergangenen Sonntag ging es sehr früh für die 4. Mannschaft nach Hockenheim. Anfangs konnte man noch gut mithalten aber im Schlusspaar machte sich dann doch die Uhrzeit bemerkbar und man musste die Punkte in Hockenheim liegen lassen. Zur Winterpause steht man jetzt im unteren Tabellendrittel, somit kann es nur noch aufwärts gehen.

Es spielten: Irina Frey 402 LP, Holger Koger 359 LP, Angelika Zirnstein 394 LP und Günter Triebkorn 376 LP

Kreisliga B:

BG Nussloch 3 – SKC 1982 Brühl 3 2600 : 2402

Brühl 3 zu Gast beim Tabellenführer. Gleich zu Beginn des Spieles machte Nussloch klar, wer an der Tabellenspitze steht und somit mussten die Brühler Kegler immer einem Rückstand hinterher laufen. Nur für die 3. Mannschaft steht dieses Jahr noch ein Spiel an und man kann noch Punkte Richtung Mittelfeld gut machen.

Es spielten: Pietro Palazzo 418 LP, René Kröner 425 LP, Robin Blüm 393 LP, Sascha Schiller 402 LP, Markus Rempp 387 LP und Leo Palazzo 377 LP

Bezirksliga 2:

KSC Weiher 2 – SKC 1982 Brühl 2 5329 : 5104

Ebenfalls musste Brühl 2 sonntagsmorgens ran. Auch hier verschief man wichtige Punkte um an der Tabellenspitze zu bleiben. Im Startpaar verlor man schon zu viel Holz auf den Gegner und musste dem Rückstand hinterher laufen. Brühl 2 überwintert auf dem 5. Platz nur zwei Punkte hinter dem Erstplatzierten. Mit allerdings guter Form, wie sie schon des Öfteren gezeigt wurde kann man im neuen Jahr sicher um den Aufstieg mitreden.

Es spielten: Robert Bauer 797 LP, Uwe Böhm 876 LP, Sebastian Böttcher 869 LP, Helmut Liebscher / Sascha Schiller 831 LP, Uwe Frey 888 LP und Stefan Bradneck 843 LP

Landesliga 1:

SK Ubstadt – SKC 1982 Brühl 5384 : 5460

Die wilden Jungs gehen ungeschlagen in die Winterpause. Mit einer konstant guten Leistung in Ubstadt konnte man mit 2 Punkten nach Hause fahren. Einzig Sebastian Rupp, der mit 986 LP mit Abstand bester Mann des Spieles war, lieferten die wilden Jungs wieder ein solides Mannschaftsergebnis ab. Als einzige Mannschaft auf badischer Landesebene ist man bis jetzt noch ungeschlagen und mit 4 Punkten Vorsprung zu Platz 2 verdient Herbstmeister.

Es spielten: Alexander Böttcher 900 LP, Manfred Lorenz 828 LP, Sebastian Rupp 986 LP (Abräumen 370 LP), Markus Zirnstein 903 LP, Daniel Zirnstein 919 und Jens Bernhard 924 LP

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Spielvorschau 19.12.2009

Spieltag 10a

Kreisliga B

SG 71 St. Leon 2 - SKC 82 Brühl 3 um 15:00 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Adventsfeier im Bootshaus des WSV Brühl

In gemütlicher Runde, mit Kaffee und Kuchen, feierte der Wassersportverein Brühl seine traditionelle Adventsfeier. Vorsitzender Heinz Spies begrüßte alle Mitglieder und eröffnete die Adventsfeier mit einem Weihnachtsgedicht bevor er das Wort an die 2. Vorsitzende Gudrun Gredel übergab unter deren Leitung die Adventsfeier seit Jahren stattfindet und stets ein großer Erfolg ist.

Im Namen aller Vorstandsmitglieder dankten Heinz Spies und Gudrun Gredel den Mitgliedern, die das ganze Jahr über den Verein tatkräftig und selbstlos unterstützt haben und übergaben kleine Aufmerksamkeiten an die unterstützenden Mitglieder. Die im Anschluss gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder stimmten die adventliche Vorweihnachtszeit ein.

Gegen 16 Uhr begrüßte Heinz Spies den Bürgermeister der Gemeinde Brühl, Dr. Ralf Göck mit Lebensgefährtin, der sich für die Einladung recht herzlich bedankte und die Gelegenheit nutzte, 2 Mitglieder der Frauengruppe mit dem Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl auszuzeichnen. Dr. Göck lobte das Engagement für die Vereinsgemeinschaft der beiden aktiven Frauen und überreichte Rosa Zobeley und Helga Hering hierfür den Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl. Er wünschte allen eine schöne vorweihnachtliche Zeit im Kreise der Wassersportler, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Nach dem offiziellen Teil saßen die Vereinsmitglieder noch lange in dieser geselligen Runde beisammen und schmiedeten Pläne für das kommende Jahr.



Sportgemeinde Brühl

Abt. Jagdhornbläser

Hubertussen findet sozialen Nachhall

Gut gespeist und getrunken und den Erlös für guten Zweck gespendet.

Mit dem „Tiroler Jägermarsch“ und „Wildbretschütz“ erinnerten die Jagdhornbläser an den musikalischen Tag am 18. Oktober an der Villa Meixner, den sie zusammen mit den Brühl/Rohrhofer Kerweborscht veranstaltet hatten, und hießen damit gleichzeitig ihre Gäste bei der Scheckübergabe in der Aula der Jahnschule willkommen.

Im Anschluss begrüßte Hans Peter Ertl die Gäste und ließ den Tag noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die kulinarischen Köstlichkeiten, frisch von der Jagd, direkt zur Villa Meixner, wie auch über das reichliche Getränkeangebot beliefert durch die Fa. Zobeley. Er dankte den Brühl/Rohrhofer Kerweborscht die an

diesem Tag den gesamten Service übernommen hatten. Weiter erinnerte er noch einmal an die mitwirkenden Vereine, wie den Männergesangsverein Konkordia, Heddy Ackermann mit ihrer Zither und das erste badische Alphorntrio, die maßgeblich am Erfolg dieses Tages beteiligt waren. Ebenso dankte er Wolfram Gothe, der bestens gelaunt mit flotten Sprüchen, Anekdoten, Jägerwitzen und Gedichten durch das abwechslungsreiche Programm führte.

Ein Dank ging auch an die Gemeinde, „die uns die Aufbauten des Herbstmarktes, der eine Woche vorher stattfand, zur Verfügung stellte und uns somit viel Vorbereitungsarbeit abnahm“.

Das Publikum war überzeugt von dieser Veranstaltung und hofft, dass dieser musikalische Tag mit Wildspezialitäten im nächsten Jahr wieder stattfindet.

Der Erlös dieser Veranstaltung sollte wieder einem sozialen Zweck zugeführt werden. „Am 18. Oktober wussten wir noch nicht welchem“ gestand der musikalische Leiter der Jagdhornbläser. Alle Verantwortlichen stimmten für die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe. Im Beisein von Kerweborscht Vertreter Wolfram Gothe und Lothar Ertl nahm Ursula Bachert die finanzielle Zuwendung in Empfang. Sie bedankte sich im Auftrag der evangelischen und katholischen Kirche, einschließlich aller Bedürftigen, die von dieser Institution betreut werden.

Überrascht von dem guten Zuspruch der Veranstaltung, wurde von den Veranstaltern beschlossen, diesen musikalischen Tag im kommenden Jahr wieder zu veranstalten.

Von den Jägern der Jagdhornbläsergruppe wurde eine größere Portion Wild zugesagt, damit den anwesenden Gästen über die Mittagszeit hinaus die kulinarischen Wildköstlichkeiten angeboten werden können.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Jahreshauptversammlung

Wie bereits berichtet, findet die Jahreshauptversammlung des Turnvereins am Donnerstag, 21. Januar 2010 um 19.00 Uhr in der TV-Halle statt. Hierzu laden wir alle sehr herzlich ein.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereins ein frohes, beschauliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010

Abt. Turnen

Die Donnerstagabend-Gruppe im Bereich Fitness, Beginn 19.45 Uhr, nimmt ihren Übungsbetrieb im neuen Jahr am 7.01.10 wieder auf.

Allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2010.

Tanja Renner und Christina Noske

Nordic-Walking Lauffreff

NEU***NEU***NEU***

Ab 2010 Nordic-Walking-Lauffreff am Nachmittag

jeden Mittwoch ab 13.01.2010 um 16.00 Uhr bietet der TV-Brühl nun auch nachmittags Nordic Walking an.

Gehen können Sie bereits. Trotzdem versuchen wir das schnelle Gehen noch etwas bewusster und damit effektiver auszuführen und vielleicht erkennen wir auch den einen oder anderen „Gang-Fehler“, der dabei unterläuft und möglicherweise zu Problemen führen kann. Nordic Walking ist mehr als ein reiner Ausdauersport. Durch die aktive Fuß- und Beinarbeit wird die Beinmuskulatur beansprucht und die Gefäße entlastet. Die aktive Arm- und Rumpfarbeit kräftigt zusätzlich die Rücken-, Schulter- und Armmuskulatur.

Auskunft unter Tel: 06202-72212

(Claudia Weymann, Nordic Walking Leiter P)

Abt. Boule

Termine

Wir wünschen allen Leser/innen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wann spielen wir?

Samstag ab 14.00 Uhr

Mittwoch ab 16.00 Uhr

Wo?

Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus)

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

-sk



Abt. Handball

Weibliche A-Jugend der JSG Brühl/Mannheim 1846



hinten von links: Co-Trainer Daniel Glaser, Denise Gerszewski, Lena Naber, Lea Weinhart, Ina Simeth, Frauke Neuhaus, Julia Werle, Selina Ganz und Trainer Gael Zimmermann

vorne von links: Helena Fuladdjusch, Lisa Bühn, Lisa Naber, Sina Schäfer und Viola Rettig

Es fehlen: Eva Wacker und Sarah Eder

Bittere Brühler Heimmiederlage

Handball Landesliga Damen:

TV Brühl – SG Nußloch

21:24 (11:11)

Nun hat es die Damen des TV Brühl auch zu Hause erwischt. Gegen den Spitzenreiter aus Nußloch gab es mit dem 21:24 die erste Heimmiederlage der laufenden Saison. Der Sieg der spielstarken Gäste war zweifellos nicht unverdient, allerdings hatte der TV Brühl auch seine Chancen, dem Spiel eine andere Wendung zu geben. Woran es lag, war sicherlich an dem auf allen Positionen gut besetzten Gästekader zurückzuführen. Sie spielten ihre Angriffe immer konsequent schnell, kombinationsicher und abschlussorientiert zu Ende. Dies bedeutete 60 Minuten Schwertsarbeit für den Brühler Deckungsverband, der zwar überwiegend sicher agierte,

aber die pfeilschnellen Gästestürmer nicht immer neutralisieren konnte. Dahinter stand mit Virginie Zimmermann wieder einmal eine Brühler Torhüterin, die mit Serien von Glanzparaden den TVB im Spiel hielt. Der Brühler Angriff kam dagegen in der ersten Halbzeit schnell auf Touren und sorgte mit schön heraus gespielten Treffern für Begeisterung auf den Rängen. Die Führung wechselte ständig und nur ein einziges Mal betrug der Vorsprung einer der Mannschaften mehr als ein Tor. Nämlich beim Brühler 11:9 kurz vor der Pause. Die Gäste egalisierten dies postwendend und beim 11:11 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit erwischte Nußloch den besseren Start und führte bald 15:13. Diesem Rückstand rannte der TVB, der kämpferisch alles in die Waagschale warf, nun permanent hinterher. Beim 19:19 schafften die Brühler Mädels tatsächlich wieder den Ausgleich. Unnötige und teilweise unverständliche Zeitstrafen, kurz vor Schluss sogar eine doppelte Brühler Unterzahl, in einem wohl gemerkt von beiden Seiten fairen Spiel, dürfen nicht unerwähnt bleiben. Hier erspielten sich die cleveren Gäste den Sieg, zumal sich beim TVB auch der Kräfteverschleiß bemerkbar machte.

TV Brühl: Zimmermann, S. Wacker; Siebenlist (5/2), Hirsch (7), A. Wagner (1), Pietsch (1), Bock (1), Heckmann (2), Gaisbauer (1), Werle (3), A. Büchner.

ako

E-Mädchen geben weiter Vollgas

Kreisstaffel 2: TV Brühl – SG Horan 31:9 (12:3)

Die sieggewohnten Brühler Mädchen ließen sich natürlich auch nicht vom Tabellenletzen, der SG Horan, in ihrem Höhenflug stoppen. Gegen die völlig überforderten Gäste gab es einen auch in dieser Höhe verdienten 31:9-Sieg. Der Staffelsieg ist zwar noch in weiter Ferne, aber nach dem Abschluss der Hinrunde stehen die Mädchen von Trainer Hans Blau immerhin noch ohne Verlustpunkt da. Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein einseitiges Spiel, das vom TV Brühl diktiert wurde. Dabei achtet Hans Blau auch darauf, dass auch der jüngere Jahrgang immer genügend Einsatzzeiten bekommt. Schnell fielen die ersten Brühler Tore und zur Halbzeit führte der TVB bereits uneinholbar mit 12:3. In der zweiten Halbzeit gelangen den Gästen zwar noch ein paar Tore, aber die Brühler Mädchen spielten unbeeindruckt ihr Spiel weiter und schossen Tore wie am Fließband.

TV Brühl: A. Göbel; Gleich (10), Traxler, Müller (11), Nenninger (5), Röllinghoff, Mirzwa, Gress (1), D. Göbel (1), P. Lederer (3), A. Lederer.

ako

Handballvorschau

19.12.

14:00 Uhr	Minispieltag in Edingen
14:45 Uhr	weibl. B-Jugend, Sonderstaffel SG Leutershausen – TV Brühl
15:00 Uhr	männl. A-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle) SG Brühl/Ketsch – TV Hemsbach

Kantersieg vor heimischem Publikum

Männl. A-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – SG Leutershausen 1b 35:24 (19:12)

Zu Gast in der Neurothalle war die SG Leutershausen 1b. Das gute Schiedsrichtergespann Geißler/Sauer hatte bei der Leitung der fairen Partie keinerlei Probleme, mussten sie doch nur einmal eine Zeitstrafe für Leutershausen und einen Strafwurf für Brühl/Ketsch geben. Die Hausherrn dominierten von Beginn an das Spiel. Auch wenn sich Leutershausen vehement wehrte, dieser Aufgabe waren sie nicht gewachsen.

Mit 1:0 eröffnete Leutershausen die Partie. Brühl/Ketsch glich jedoch im direkten Gegenzug aus und schon der nächste Angriff brachte die eigene Führung. Zunächst entwickelte sich ein munteres Spiel, in dem Leutershausen trotz des dominanten Auftretens von Brühl/Ketsch noch recht gut mithalten konnte. Doch beim Stande von 8:8 schalteten die Gastgeber einen Gang hoch und zogen von dannen. 19:12 das Halbzeitergebnis, eine auch zu diesem Zeitpunkt schon klare Sache.

In Periode zwei musste Leutershausen die Gastgeber weiter ziehen lassen. 23:12 hieß es, ehe die Gäste ihren ersten Torerfolg verbu-

chen konnten. Brühl/Ketsch setzte seinen Siegeszug unbeirrt fort. Hilfreich dabei waren unter anderem, eine sichere Abwehr, die gleich drei gute Torhüter hinter sich wusste und ein abschlussicherer Angriff. 35:24, ein Ergebnis, das Sicherheit geben sollte, wenn am 19. Dezember um 15.00 Uhr der Tabellenführer aus Hemsbach zum letzten Spiel des Jahres erwartet wird.

SG Brühl/Ketsch: Weinhart, Kimmich, Schmiel; J. Zeilfelder (3), Kopp (1), Palme (5), Hüber, Merkel (7), Darscht (10), Noske (4), Martin (1), A. Zeilfelder (3), Fendrich (1).

b.s.

SG Brühl/Ketsch kassiert in Dossenheim bittere Niederlage

Männl. C-Jugend, BOL:

TSG Germania Dossenh. – SG Brühl/Ketsch 39:30 (19:15)

„Die sind auch zu knacken“, hatte Trainer Fred Klaszus nach dem Hinspiel, das mit 27:33 verloren gegangen war, gesagt und seinerzeit auf die krankheitsbedingten Ausfälle der BHV-Spieler Heiko Finzelberg und Tim Klaszus angespielt. Diesmal konnte er mit Ausnahme von Julian Maurer auf den gesamten Kader zurückgreifen. Die Hoffnung auf einen Sieg gegen den bislang ungeschlagenen Tabellenführer war durchaus keine reine Wunschvorstellung. Doch entweder hatte die Mannschaft der TSG Germania Dossenheim im Hinspiel geblufft oder eine grandiose Steigerung durchlebt. Mit Ausnahme des Torhüters, Jan Eckel hielt hervorragend, waren die Dossenheimer auf jeder Position erfolgreicher als unsere Jungen. Dabei hatte es gar nicht so schlecht begonnen. Dank unzähliger Paraden von Jan Eckel in der Anfangsphase des Spiels blieb die Partie bis zur 15. Minute ausgeglichen. Die SG lag gar mit 8:7 und 9:8 vorn und hielt spielerisch annähernd mit. Zu diesem Zeitpunkt hatte jeder Feldspieler der ersten Sechs wenigstens einmal erfolgreich abgeschlossen. Doch Dossenheim legte nach und ging 10:9 in Front. Nachdem Brühl einen Siebenmeter verworfen hatte musste der Dossenheimer Coach in der von ihm genommenen Auszeit seinen Jungen wohl die Schwachpunkte der SG aufgezeigt haben. Schnell erzielte Dossenheim drei Treffer in Serie und zog in der Folge auf sechs Tore davon. In die Kabine ging es beim Stand 19:15.

Nach der Pause das gleiche Bild: Die Gastgeber wesentlich lauffreudiger und auch platzierter beim Torwurf. Zu Recht lag die Germania nach vier Toren in Folge mit 23:16 in Führung. Zwar gab es noch einige schöne Einzelaktionen auf Seiten der SG, aber der Dossenheimer Sieg war in der zweiten Halbzeit zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Nach weiteren vier Dossenheimer Toren in Folge war Brühl/Ketsch endgültig geschlagen, die SG sehnte sich nach dem Schlusspfiff. Fazit: „Hinfallen ist keine Schande, nur liegenbleiben“. Diese Woche stehen die Spiele gegen Rot und Malsch an. Es wird sich zeigen, ob die Mannschaft wieder zu alter Stärke zurück finden wird.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Walther, Janik Kraft, Poser (7), Finzelberg (4/1), Klaszus (7/2), S. Schäfer (3), Impetro (4), Stefan Kraft, Usnik, Knischek (1), Diehl, N. Schäfer (4).

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache

Jahreshauptversammlung Handballabteilung

am 12.01.2010 um 20:00 Uhr im TV-Clubhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Damenwartin
4. Bericht Herrenwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Anträge
10. Verschiedenes

SG HoRAN beim TV Brühl ohne Chance

Weibl. D-Jugend Kreisstaffel 2:

TV Brühl – SG HoRAN

21:6 (8:2)

Die Brühler D-Mädchen kommen immer besser in Tritt. Gegen den Tabellennachbarn, die SG HoRAN, siegten sie überlegen mit 21:6. Die Deutlichkeit dieses Erfolges war vorher so nicht erwartet

worden. Umso erstaunlicher, wie die Gäste förmlich an die Wand gespielt wurden.

Bereits Mitte der ersten Halbzeit war das Spiel praktisch entschieden, denn zu diesem Zeitpunkt führte der TV Brühl bereits 5:0. Der SG HoRAN gelangen lediglich zwei Tore in der ersten Halbzeit (8:2). Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Brühl deutlich überlegen, ließ den Gästen keine Chance. Die Tore fielen im Minutentakt und die SG Horan war froh, als der Schiedsrichter mit dem Abpfiff endlich ein Einsehen hatte.

TV Brühl: A. Göbel; Bürgy (9), Will (8), Schneider (2), Patzschke, Gleich, Traxler, Müller (2), Nenninger, Falk.
ako

TV Brühl 1b – SSV Vogelstang 1b 36:25 (17:12)

Das letzte Heimspiel dieses Jahres begann für den TV Brühl mit einem 0:2-Rückstand. Diese Führung für den SSV Vogelstang sollte aber auch die letzte in diesem Spiel bleiben. Denn schnell konnten die Brühler Jungs ausgleichen und schließlich mit 5:2 in Führung gehen. Auch dieses „Duell“ war geprägt von gelben Karten und 2-Minuten-Zeitstrafen, vor allem auf Seiten des TV Brühl. Dass diese Verwarnungen und Hinausstellungen meist keinesfalls gerechtfertigt waren, konnte man vor allem an der Reaktion der Zuschauer bemerken, die die Schiedsrichter deutlich spüren ließen, was sie von ihren Entscheidungen hielten. Als dann schließlich kurz vor Ende der ersten Halbzeit unser Mittelspieler Gael Zimmermann mit einer roten Karte wegen dreier 2-Minuten-Zeitstrafen vom Platz musste, war die Stimmung in der Halle schon fast aggressiv. Dies lag auch daran, dass einer der Sanitäter fast vom Schiedsrichter auf die Tribüne „verbannt“ worden wäre, weil er unaufgefordert einem unserer Spieler helfen wollte. Doch trotz dieses recht parteiischen Verhaltens der eigentlich Unparteiischen, konnten die Brühler ihre Führung halten bzw. noch weiter ausbauen.

Der Halbzeitstand war 17:12.

Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte, konnte die Führung auf 20:12 ausgebaut werden. Auch die ersten 18 Minuten blieben erstaunlicherweise straffrei. Doch dann bekam Brühl die nächste rote Karte wegen dreier 2-Minuten-Zeitstrafen. Diesmal erwischte es unseren Kreisläufer Markus Kohler. Jetzt war das Fass kurz vorm Überlaufen, doch die Brühler ließen sich nicht beirren und das Resultat war ein zwischenzeitlicher Spielstand von 30:19. Bis Spielende gab es noch vier 2-Minuten-Zeitstrafen, diesmal 2 Stück auch auf Seiten des SSV. Brühl siegte schließlich mit einem 11-Tore-Vorsprung (36:25).

Für den TV Brühl spielten: R. Bühn, B. Weinhart (beide Tor), G. Zimmermann (2), M. Kohler, C. Seitter, T. Herm (8), B. Martin (9), H. Knapp (6), C. Prokop (8), A. Pflug (2), P. Noske (1)

MV: Irene Körner-Schneider
sb

SSV Vogelstang klar geschlagen

Weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – SSV Vogelstang 31:14 (14:10)

Mit ihrem klaren Sieg hat sich der TV Brühl in der Tabelle weiter oben festgesetzt. Das deutliche Ergebnis drückt die Kräfteverhältnisse richtig aus. Die Brühlerinnen waren die tonangebende Mannschaft und zeigten ein gutes Spiel. Die SSV Vogelstang konnte lediglich in der ersten Halbzeit einigermaßen mithalten. Der TVB stellte schon früh die Weichen auf Sieg, denn nach zehn Minuten stand es bereits 7:1. Danach schaltete Brühl einen Gang zurück und die Gäste konnten Ergebniskosmetik betreiben. Mit dem Halbzeitstand von 14:10 waren die beiden Brühler Trainerinnen, Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner, aber keineswegs zufrieden. In der zweiten Hälfte wurden die Gäste dann förmlich überrannt. Der TV Brühl spielte jetzt wie aus einem Guss und erhöhte die Trefferanzahl nach Belieben. Die nun vor unlöslichen Problemen stehende Gästeabwehr fand gegen die gut vorgetragenen Brühler Angriffe überhaupt kein Gegenmittel mehr. 17 Brühler Treffern standen ganze vier SSV-Tore gegenüber. Am Ende stand ein hoher 31:14 Sieg zu Buche.

TV Brühl: Schneider; A. Wagner (3), Röschel (7), Rettig (2), Lena Naber (2), Linke (4), Bühn (6), Körner (1), Renkert (2), Dussel (1), M. Keil (3).

ako

TV Brühl siegt verdient gegen Tabellenschlusslicht

Handball Kreisliga:

TV Brühl – TSG Lützelsachsen 27:20 (12:9)

Im letzten Spiel des Jahres waren die Herren des TV Brühl erstmals Favorit in dieser Saison. Aus der Brühler Verletztenliste wurde Dennis Nachtigall gestrichen, der nach langer Pause wieder mitwirkte. Außerdem half wieder Markus Pfeifer aus, dazu gesellte sich Neuzugang Daniel Bock von der TSG Ketsch. Die Anfangsminuten beherrschte der TV Brühl. Schnell ging der TVB mit 3:0 in Front, der diese Führung dann verwaltete. (6:3; 8:5) Die Gäste entschlossen sich nach zehn Minuten zur Manndeckung gegen Dennis Schäfer. Trotzdem behielten die Brühler Jungs die Übersicht, allerdings ohne sich weiter absetzen zu können, da klare Chancen vergeben wurden. Zur Pause stand es 12:9 für den TV Brühl. In Hälfte zwei anfangs das gleiche Bild. Die TSG Lützelsachsen konnte nicht mehr zulegen und der TVB vergaß seinerseits, den Sack zuzumachen. So blieb der Abstand praktisch konstant. Erst als der TV Brühl in dreifacher Unterzahl spielen musste, darunter auch Daniel Göck, der seine dritte Strafe erhielt, erzielte der TVB kurioserweise drei Treffer (18:12). Nach diesem Kraftakt war das Spiel endgültig entschieden. Brühl baute nun seinen Vorsprung nach Belieben aus (22:13; 24:16; 25:18). Die letzten Minuten waren ereignisarm und Brühl brachte den verdienten Sieg sicher über die Zeit. Im nächsten Heimspiel, am 17. Januar, trifft der TV Brühl auf den TV Edingen, wo das Hinspiel nur mit einem Tor verloren ging.

TV Brühl: Faulhaber, Helinski; Misetić (4), Klamm (3), Göck (3), Hoff (2), Dederichs (4), Schlupp (1), Schäfer (7/3), Fuladdjusch (1), Nachtigall, Pfeifer (2), Bock



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl 2 – VfL Neckarau 2 4:0 (1:0)

Der FV Brühl 2 geht als Tabellenführer der Fußball-Kreisklasse A in die Winterpause. Mit einem klaren 4:0-Erfolg am Samstag gegen die zweite Vertretung des VfL Neckarau beendete die Jöhl Elf das Fußball-Jahr 2009. Der FVB tat sich, wie schon beim Unentschieden im Vorrundenspiel, gegen die harmlosen Gäste schwer, aber dieses Mal nur eine Halbzeit lang. Nachdem die Gastgeber in Hälfte eins noch die Mithilfe des VfL benötigten, Andre Char beförderte einen Freistoß von Stefano Parisi per Kopf ins eigene Tor (26.), muss Trainer Thomas Jöhl in der Halbzeitpause wohl die richtigen Worte gefunden haben. Brühl war gewillt gegen den Tabellen-Vorletzten etwas für das Torverhältnis zu tun und spielte beherzt nach vorne. Karim Hammami tauchte bereits in 48. Minute frei vor VfL-Keeper Stephen Katzenberber auf und markierte das 2:0. Nach einem Parisi-Eckball war Kapitän Angelo Montemitro mit einem wichtigen Kopfstoß unter die Querlatte zum 3:0 erfolgreich (57.). Den Schlusspunkt setzte Patrick Greulich, der praktisch mit dem Schlusspfiff in der 90. Minute den Treffer zum verdienten 4:0-Endstand erzielte und somit auch seinen Beitrag für die am Abend stattfindende Weihnachtsfeier des FV Brühl leistete.

vm

Abt. Futsal

A- und B-Junioren in Futsal-Endrunde

Die A-Junioren des FV Brühl nahmen am vergangenen Wochenende bei den Futsal-Meisterschaften des Fußballkreises Mannheim in Mannheim-Vogelstang teil. Dabei schaffte das Team von Andres Medina Lopez (C-Trainer Thomas Jeutter) als Gruppensieger die direkte Qualifikation in die Finalrunde am 07.02.10 in Viernheim.

Ebenfalls als Gruppensieger der Vorrunde erreichten die B1-Junioren des FV Brühl (Trainer Oktay Özkasikci, Co-Trainer Vitor Mendes) den direkten Einzug in die Finalrunde in Viernheim.

Am Samstag, den 19.12.09 spielen die C1-Junioren von Matthias Mrosek und Thomas Lorenz ab 8.00 Uhr in Reilingen bei den Futsal-Meisterschaften der C- Junioren mit.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Ehrungen bei der Winterfeier

Für 25 Jahre Treue zum Verein erhielten Ursula Jettinger und Johanna Polony die entsprechende SVR-Ehrennadel.

40 Jahre ist Thomas Stauffer Mitglied des Vereins, auf ein Jahrzehnt mehr bringen es Adolf Tassler und Felix Gantner, denen dafür die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen wurde.

Stolze 60 Jahre gehören Hubert Schwach, Otto Reuther und Walter Geppert zum Sportverein mit dem kämpferischen Hahn als Wappentier.

Winterfeier beim SV Rohrhof 1921 e.V.

In seiner knapp 90-jährigen Vereinsgeschichte ist es gute Tradition, dass der Sportverein Rohrhof alljährlich zum bunten Familienabend einlädt. In diesem Jahr geschah das sogar gleich zweimal. Einmal, weil im Jahr zuvor der Familienabend aus terminlichen Gründen um einige Wochen verschoben werden musste, im Januar und jetzt am Vorabend des dritten Advent. Und so erhielt das bunte Programm, zu dem der Vereinsvorsitzende Hans Hufnagel in der vollbesetzten Rohrhofhalle unter anderem Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Ehrenbürger Gerd Stauffer und zahlreiche Gemeinderäte begrüßen durfte, wieder sein bekannt vorweihnachtliches Gepräge.

Beschwingt und besinnlich

Garanten dieser beschwingt-besinnlichen Stimmung war zunächst der „Zeitlos“-Chor aus Mannheim-Seckenheim, der zum Auftakt des Abends im Lichterglanz des eindrucksvollen Christbaumes einige flotte englischsprachige Weihnachtslieder wie das „Mele Kaliki Maka“, „We wish You a Merry Christmas“ oder das „Winterwonderland“, teilweise auch ins Deutsche übersetzt, anstimmte. Leider war das Keyboard, mit dem Chorleiter Thomas Huber seine Sängerinnen und Sänger unterstützen wollte, zu dominant angesteuert, sodass der Gesang in seiner Nuancierung etwas abgeflacht wurde. Doch im zweiten Teil des Programms, den der Seckenheimer Chor dann in seiner ganz eigenen Art vergnüglich gestaltete und durch den als Sprecher Hans-Peter Alter führte, kam der Chor wieder ein Stück weit besser zur Geltung - sehr zur Freude der Zuhörer, die sich bei der temporeichen Aufführung erkennbar köstlich amüsierten.

„Eigengewächse“ gefallen

Doch - und auch das ist gute Tradition bei den Rohrhofer Sportlern - nicht nur angereiste Gäste bescherten den Besuchern des Familienabends gute Unterhaltung, sondern auch die Mitglieder aus den eigenen Reihen, die sich beim Familienabend teilweise ganz anders als sonst in der Öffentlichkeit präsentieren.

Da ist beispielsweise die Leichtathletik-Abteilung zu nennen, in der sich spontan eine kleine Schauspielergruppe zusammengefunden hatte, um das Programm zu bereichern. So wurde unter dem Titel „Eine kleine Weihnachtsgeschichte“ das Lied „Er war nur ein armer Zigeuner“ szenisch dargestellt. Am Ende des Stücks um Wünsche und Träume griff Dietmar Litschka zur Mundharmonika, ließ das dargestellte Lied musikalisch erklingen und sang einige Strophen daraus.

Für ordentlich Wirbel auf der Bühne sorgten die Tanzformationen des Vereins, die quer durch alle Generationen vom jüngsten Tanzfloh bis zur gestandenen Steptänzerin ihr beim Sportverein Rohrhof Erlerntes präsentierten. Den Auftakt im Tanzen bildeten die Mädchen der „Black Shadows“ der Kinder-Showtanz-Gruppe. Im blauweißen Cheerleader-Outfit zeigte die Gruppe, die von Nicole Zabel und Sarah Kühn trainiert wird, einen Tanz mit Pom-Poms und bildeten waghalsige Pyramiden.

Ins Reich der Mitte entführten die jungen Tänzerinnen der „Crazy Girls“ mit ihrer Interpretation der Songs aus dem Film „Kung Fu Panda“. Vom Drachen- und Bändertanz bis hin zu Kampfsportelementen reichten die Szenen, die zusammen mit Anette Schuster und Petra Fritzmann einstudiert worden waren.

Weihnachtliche Lieder hatte die Steptanzgruppe „Heiße Eisen“ um Sonja Reith für ihren Auftritt mit Nikolausmützen und effekt-

vollen roten Handschuhen ausgewählt. Zu temporeichen Songs wie „Rudolph“ oder „Santa Claus is comin' to town“ stiepten die Frauen der Gruppe in bester Manier über die Bühne.

Abgerundet wurde das bunte Programm, durch das Horst Wiesner als Moderator führte, durch zwei attraktiv Tombolas. Doch der Familienabend dient nicht nur der Unterhaltung im Verein, sondern bildet auch die Kulisse für die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. ch

Abt. Fußball

TSV Neckarau 2 - SV Rohrhof 2

3:0 (1:0)

Beide Mannschaften hatten von Beginn an mit dem nur schwer bespielbaren Hartplatz zu kämpfen. Chancen waren daher meist Zufallsprodukte. Nach 25 Minuten gingen die Gastgeber nach einer Nachlässigkeit in der Rohrhofer Defensive in Führung.

Kurz nach Wiederanpfiff zeigte der Schiedsrichter nach einem harmlosen Zweikampf im Strafraum des SVR auf den Elfmeterpunkt. Oberdorf im Rohrhofer Tor kam zwar noch mit den Fingerspitzen an den Ball, das 2:0 konnte er jedoch nicht verhindern.

Schinkel hatte kurz darauf seine Emotionen nicht im Griff und sah nach 60 Minuten die rote Karte wegen einer Unsportlichkeit. Auch in Unterzahl konnte Rohrhof das Spiel weitestgehend offen gestalten, doch Laaber und Grassel verpassten den Anschlussstreffer.

Stattdessen erzielten die Gastgeber nach einem Konter den 3:0-Endstand.

SC Olympia Neuulheim - SV Rohrhof

0:1

Das Spitzenspiel der Kreisklasse A zwischen den SC Olympia Neuulheim und SV Rohrhof entschieden die Gäste durch das Tor des Tages von Marco Marchi nach gut einer Stunde Spielzeit mit 1:0 (0:0) für sich. Schwer taten sich die Neuulheimer in der ersten Halbzeit gegen einen vor allem in der Abwehr aggressiv und kompromisslos agierenden SV Rohrhof. Die Torfabrik der A-Klasse konnte sich gegen die beste Abwehr der Liga nicht durchsetzen, zu oft blieben die Angriffsbemühungen im Ansatz stecken. Im Gegenzug hatten die Gäste Pech, als entweder die Latte oder der wieder einmal großartig reagierende Torhüter Steffen Bronner im Weg stand. In der zweiten Hälfte agierte die Mannschaft von Trainer Adres Vogt offensiver, doch das nötige Glück im Abschluss fehlte dem SON an diesem Tag. So nahm der SVR nicht unverdient die Punkte mit nach Hause. jb

Abt. Ski und Freizeit

Konditions- und Fitnessstraining am Montag

Die letzte Fitnessgymnastik in diesem Jahr findet am kommenden Montag, den 21.12.2009 um 19.45 Uhr in der SVR-Halle statt. Im neuen Jahr geht es am 11.01.2010 wie gewohnt mit den Trainingseinheiten weiter.

T.K.

Cardiotraining - Fit in den Tag

Bei diesem Bewegungsprogramm werden Sie Ihren Kreislauf in Schwung bringen. Mit Hilfe von Dehn- und Kräftigungsübungen soll die Haltung verbessert und ein kräftiges Körperzentrum aufgebaut werden.

Beginn: Mittwoch, den 27.01.2010, 9.00-10.00 Uhr, 10 Vormittage

Aktives Rückentraining

Funktionelle Gymnastik, Entspannungstraining und das Erlernen rückengerechter Verhaltensweisen wie Heben, Tragen, Bücken, Sitzen usw. sind die Inhalte dieses Trainingsprogramms.

Beginn: Mittwoch, den 27.01.2010, 10.00-11.00 Uhr,

10 Vormittage

Leitung und Anmeldung:

Sonja Reith, Tel. 0621/8060685, Übungsleiterin für Präventionssport (B-Lizenz), Elke Schwenzer, Tel. 06202/77278

Kosten: Vereinsmitglieder € 30,00, Nicht-Mitglieder € 60,00

Ort: Sporthalle SV Rohrhof, Gartenstraße

Wichtiger Hinweis: Bitte wenden Sie sich bei Beschwerden vor und während der Kurse an Ihren Arzt. Die Kurse sind nicht geeignet für Personen mit behandlungsbedürftigen Leiden (z.B. Infarktpatienten, Bandscheiben- und Kniegelenkbeschwerden, etc.).



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Norbert Blum wird Brühler Dorfmeister 2009 Erfolg im Mannschaftsspiel gegen Chaos Mannheim II

In der Dorfmeisterschaft kam es am letzten Freitag zum Endspiel zwischen Norbert Blum und Klaus Drobek. Um Meister zu werden, musste Norbert Blum diese Partie gewinnen, Klaus Drobek hätte ein Remis genügt. Obwohl K. Drobek die Partie lange offen halten konnte, gelang es N. Blum letztlich doch noch, diesen zu überspielen und zum ersten Mal Brühler Dorfmeister zu werden. Den 2. Platz in diesem Turnier teilten sich Norman Fellingner und Titelverteidiger Dr. Hans Dvorak.

In der Verbandsrunde mussten die Schachfreunde bei der 2. Mannschaft non Chaos in Mannheim antreten. Dabei konnte man mit einem 4,5 : 3,5 einen zwar knappen, aber wichtigen Erfolg verbuchen.

Ihre Spiele gewinnen konnten Dieter Triebkorn und Klaus Drobek. Nach zwei Unentschieden durch Norman Fellingner und Gerhard Witzke gingen die Brühler mit 3 : 1 in Führung. Drei weitere Remis steuerten Norbert Blum, Michael Hauck und Matthias Kramer zum Endstand bei.

Mit diesem Ergebnis konnten die Schachfreunde endlich die rote Laterne in der Tabelle abgeben und Anschluss an das Mittelfeld erreichen.

Das Blitzturnier des Monats gewann wieder einmal Norbert Blum, diesmal vor Klaus Drobek und Norman Fellingner. Damit ist Norbert der Sieger der Jahreswertung mit dem sagenhaften Vorsprung von 17 Punkten auf M. Kramer und H. Dvorak, die sich den 2. Platz teilten. Auf den nächsten Plätzen folgen N. Fellingner und K. Drobek vor weiteren 6 Spielern.

Am nächsten Freitag führen die Schachfreunde ab 20:15 Uhr ihr inzwischen traditionelles Weihnachtsblitzturnier durch, dazu sind alle Mitglieder und auch unsere Jugendlichen herzlich eingeladen. Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Jahnschule in Brühl, Hauptstraße

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de



Der Angelsportverein Brühl 1965 e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

www.asv65.de

J.R.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



In die Welt der Pferde entführt der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V. im Weidweg 11 seine großen und kleinen Gäste am Sonntag, 20. Dezember ab 16.30 Uhr beim traditionellen Weihnachtsreiten. Verschiedene Reitvorführungen und ein Überraschungsprogramm sorgen für Kurzweil bei den Besuchern. Auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt, und sicher hat er allerlei kleine Geschenke im Gepäck auf seinem Schlitten. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Reiterstübchens, die Vereinsjugend backt Waffeln und es gibt Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch.



Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Esstisch, Kirschbaum, rechteckig, ausziehbar Tel. 7 39 28

Appel + Ei Schwetzingen

Um unseren fleißigen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern auch ein wenig besinnliche Weihnachtszeit und Erholung zu verschaffen, werden wir an folgenden Tagen den Tafelladen nicht öffnen:

Donnerstag, 24.12. 2009 bis Sonntag, 27.12.2009

Donnerstag, 31.12.2009 bis Sonntag, 03.01.2010

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

Außerdem bieten wir ab Januar zusätzliche Termine für die Ausstellung der Kundenkarte von Appel + Ei an. Die Kundenkarte wird an der Information im Caritashaus in der Markgrafenstraße 17 von Montag bis Donnerstag von 08 Uhr bis 12 Uhr und Freitag von 08 Uhr bis 11 Uhr

ausgestellt. Zusätzlich kann man die Kundenkarte im Generationenbüro (Schlossplatz 4, Schwetzingen) beantragen. Nach ca. 3 - 5 Werktagen liegt diese im Tafelladen Appel + Ei zur Abholung bereit.

Die Öffnungszeiten bleiben wie folgt bestehen:

Montag	12-15 Uhr
Dienstag	12-15 Uhr
Mittwoch	12-15 Uhr
Donnerstag	12-15 Uhr
Freitag	12-17 Uhr
Samstag	09-12 Uhr

Eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für Personen mit Behinderenausweis „G“ und für Senioren „S“ bietet Appel + Ei Montag bis Donnerstag von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Wir möchten uns bei unseren Spendern für ihre Großzügigkeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen Allen und unseren Kunden im Kreis Ihrer Angehörigen ein ruhiges, besinnliches und ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und im Jahr 2010 Gesundheit und Erfolg.

Sabine Conrad

Danke ! Danke ! Danke !

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit ihren großzügigen Spenden die Krebsbehandlung unserer Nichte Jana Sahin, geb. Fahrenbruch

unterstützen konnten.

Wir freuen uns, dass es Jana besser geht und dass sie das Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familie verbringen kann.

Vielen vielen Dank!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Renate Zimmermann

Freier Waldorf Kindergarten Schwetzingen

Oberuferer Weihnachtsspiel Krippenspiel für Eltern und Kinder

Der spezielle Charme dieses Krippenspiels liegt in seiner mehrere Jahrhunderte alten Tradition. Die Texte sind in nahezu unveränderter Form erhalten geblieben und werden in Oberuferer Mundart von Eltern und Erzieherinnen des Freien Waldorfindergartens vorgetragen.

Freitag, 18.12.2008, 18:30 Uhr

Im Saal des Bassermanngebäudes, Marstallstraße 51, Schwetzingen.

Wir bitten darum, Kinder erst ab einem Alter von 3 Jahren mitzubringen.

Selbsthilfegruppe Mütter helfen Müttern bei Sorge- und Umgangsregelungen

Trennung innerhalb einer Familie bedeutet in Heidelberg ein über Jahre erlebter hilfloser Kampf zum Schutz der Kinder. Gerade bei Umgangs- und Sorgerechtsregelungen wollen sie, dass insbesondere die Bedürfnisse und der Wille der Kinder im Mittelpunkt stehen, das sogenannte Kindeswohl. Der Wunsch nach wirklicher Kindeswohlorientierung sowie nach mehr Offenheit, Transparenz und Gerechtigkeit in der Auseinandersetzung mit Institutionen und Ämtern ist das Anliegen vieler betroffener Mütter. Interessentinnen können sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Tel. 06221/184290 melden.

E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Neue VRN-Fahrplanbücher zum Fahrplanwechsel

Zusätzlich mit Liniennetz- und Wabenplan in handlichem Format

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hat zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 neue Verbundfahrpläne aufgelegt. Diese sind je nach Band für 1,50 Euro bzw. 2 Euro im Buchhandel oder bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erhältlich. Zur Verbesserung der Kundeninformation ist in die Fahrplanbücher erstmals ein Faltpfad in handlichem Format eingelegt, der auf der Vorderseite den Liniennetzplan für den regionalen Schienenverkehr in gut lesbarer Größe enthält. Auf der Rückseite befindet sich zusätzlich der Wabenplan des VRN.

Folgende Bereichsfahrpläne wurden neu aufgelegt:

- Mannheim/Ludwigshafen
- Heidelberg
- Vorder-/Südpfalz
- Westpfalz
- Bergstraße-Odenwald
- Alzey/Worms
- Odenwald-Tauber
- sowie die Abfahrtstafeln der DB.

Die Fahrpläne sind vom 13. Dezember 2009 bis zum 12. Juni 2010 gültig und enthalten auch die angrenzenden Linien der benachbarten Verkehrsverbände, welche im Rahmen von Übergangstarifen mit VRN-Fahrausweisen genutzt werden können.

Weitere Infos zum VRN im Internet unter: www.vrn.de

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.12.2009

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Wessen Wertvorstellungen teilen wir?“

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Ihr seid meine Freunde“ gestützt auf Johannes 15:14.

Donnerstag, 24.12.2009

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 14 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Im Kleinen wie im Großen ehrlich sein“ (Ehrlichkeit in der Versammlung / Wie steht's bei mir mit der Ehrlichkeit?).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Josua 9-11 werden unter anderem die Themen behandelt: „Woher wissen wir, dass Harmagedon nahe ist?“ und „Du kannst in einer friedlichen neuen Welt leben!“.

Sonntag, 27.12.2009

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Du wirst ernten, was du säst“

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Freundschaften pflegen in einer lieblosen Welt“ gestützt auf Johannes 15:17.

Donnerstag, 31.12.2009

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 14 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Im Kleinen wie im Großen ehrlich sein“ (Ehrlichkeit ganz allgemein / Was uns Ehrlichkeit einbringt).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Josua 12-15 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Sonntag, 03.01.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Den ‚furcht-einflößenden Tag‘ fest im Sinn behalten“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Was sagen meine Gebete über mich aus?“ gestützt auf Psalm 65:2.

Donnerstag, 07.01.2010

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Für deine harte Arbeit Gutes sehn“ (Die Bibel vermittelt ein positives Bild von harter Arbeit / Der Arbeiter par excellence und sein Werkmeister).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Josua 16-20 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was werden diejenigen, die in den Himmel kommen, dort tun?“ und „Warum es Gott nicht gefallen kann, wenn wir ‚auf zwei verschiedenen Meinungen hinken““.

Sonntag, 10.01.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Wertvolle Anregungen für meine Gebete“ gestützt auf Nehemia 1:11.

Donnerstag, 14.01.2010

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 15 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Für deine harte Arbeit Gutes sehen kann / Arbeit, die man für gute Gewissens annehmen kann“.

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Josua 21-24 werden unter anderem die Themen behandelt: „Ist Gott gleichgültig und gefühllos?“ und „Geht aus der Bibel hervor, dass die Seele den Tod des Körpers überdauert?“.

– Anzeigen –

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur Video-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/video>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper